

**Bundeszentrale  
für gesundheitliche  
Aufklärung**

**Federal Centre  
for Health  
Education**

**Centre Fédéral  
d'Éducation  
pour la Santé**



# **Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2008**

Eine Wiederholungsbefragung der  
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

Verbreitung des Tabakkonsums bei Jugendlichen und  
jungen Erwachsenen

Mai 2009



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Zusammenfassung</b> .....	<b>5</b>
<b>2. Einleitung</b> .....	<b>9</b>
<b>3. Methodik</b> .....	<b>10</b>
Durchführung der Studie .....	10
Definition der untersuchten Merkmale.....	10
<b>4. Verbreitung des Rauchens im Jahr 2008</b> .....	<b>13</b>
Indikatoren des Tabakkonsums im Überblick.....	14
Raucherfahrung .....	15
Aktuelles Rauchverhalten.....	17
Tägliche Raucher.....	19
Starke Raucher.....	21
Rauchverhalten nach Schulform.....	23
<b>5. Entwicklung des Tabakkonsums bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen</b> .....	<b>24</b>
Entwicklung des Tabakkonsums bei 12- bis 17- jährigen Jugendlichen.....	25
Nieraucherquote .....	26
Tägliches und starkes Rauchen .....	27
Die Raucherquote bei den 12- bis 17-Jährigen in West- und Ostdeutschland .....	29
Entwicklung des Tabakkonsums bei 18- bis 25-jährigen jungen Erwachsenen.....	30
Nieraucherquote .....	31
Tägliches und starkes Rauchen .....	32
<b>6. Bekanntheit und Konsum von Shishas</b> .....	<b>34</b>
Shisha – Rauchen und Selbsteinschätzung als Raucher/-in .....	37
<b>7. Diskussion</b> .....	<b>39</b>
<b>8. Tabellenanhang</b> .....	<b>41</b>

## **Daten zur Untersuchung: Ziele und Methoden**

Projekttitlel:	Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2008
Ziele:	Langfristig angelegte Untersuchung des Konsums, der Konsummotive und der situativen Bedingungen des Gebrauchs von Alkohol, Zigaretten, illegalen Rauschmitteln und Medikamenten, der fördernden und hindernden Einflussfaktoren auf den Drogenkonsum und der kommunikativen Erreichbarkeit der Jugendlichen mit Präventionsmaßnahmen.
Untersuchungsmethodik:	Repräsentative Wiederholungs-Befragungen der 12- bis 25-jährigen Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland in mehrjährigen Abständen.
Verfahren der Datenerhebung:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
Auswahlverfahren:	Mehrstufige Zufallsstichprobe auf Basis des ADM-Telefonstichproben-Systems (Computergenerierte Zufallstelefonnummern, Zufallsauswahl von 12- bis 25-Jährigen im Haushalt). Ausschöpfung: 68,4% Stichprobengröße: 3001 Fälle
Befragungszeitraum:	7. Februar bis 13. März 2008
Stichprobenziehung und Datenerhebung	Forsa. Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH, Dortmund/Berlin
Konzeptentwicklung, Analyse und Berichterstattung:	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln, Referat 2-25, Volker Stander, Boris Orth und Jürgen Töppich
Graphische Gestaltung	Michael Wunderlich

## **1. Zusammenfassung**

Der Anteil der 12- bis 25-Jährigen Jugendlichen, die in ihrem Leben mindestens einmal geraucht haben (Lebenszeit-Prävalenz) liegt im Jahr 2008 bei 60,9 Prozent. 39,1 Prozent der Jugendlichen und jungen Erwachsenen geben an, noch nie geraucht zu haben.

Lässt man die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihr Rauchverhalten selbst einschätzen, so geben 32,0 Prozent an, aktuell zu rauchen. Als „ständige“ Raucher und Raucherinnen bezeichnen sich 19,1 Prozent, als „gelegentliche“ Raucher und Raucherinnen 12,8 Prozent.

19,5 Prozent der 12- bis 25-Jährigen rauchen täglich, d.h. mindestens eine Zigarette pro Tag in den letzten 30 Tagen. 13,8 Prozent der 12 bis 25-Jährigen rauchen 10 Zigaretten und mehr und 3,7 Prozent sogar 20 und mehr Zigaretten pro Tag.

Das Durchschnittsalter, mit dem Jugendliche und junge Erwachsene zum ersten Mal rauchen, beträgt 13,7 Jahre und hat sich seit 1986 (13,3 Jahre) nicht wesentlich verändert.

Mit dem täglichen Rauchen beginnen Jugendliche und junge Erwachsene durchschnittlich im Alter von 16,0 Jahren.

### *Rauchverhalten nach Schulform in der Sekundarstufe I*

Im Jahr 2008 beträgt die Raucherquote bei Schülerinnen und Schülern, die das Gymnasium besuchen, 4,3 Prozent und bei Gesamtschülerinnen und Gesamtschülern 9,6 Prozent. Von den Schülerinnen und Schülern an Hauptschulen rauchen im Jahr 2008 18,3 Prozent und von den Realschülerinnen und Realschülern sind es 18,8 Prozent. Damit beträgt der Anteil rauchender Jugendlicher, die die Hauptschule oder die Realschule besuchen, mehr als das Doppelte gegenüber den Gesamtschülern/-schülerinnen und mehr als das Vierfache gegenüber den Gymnasiasten.

### *Langfristige Entwicklung des Tabakkonsums bei den 12- bis 17-jährigen Jugendlichen*

Seit 1979 ging die Raucherquote sowohl bei den weiblichen als auch bei den männlichen Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren kontinuierlich bis zum Jahr 1993 zurück.

Nach einem Anstieg der Raucherquote von 1993 bis 1997 und der Stagnation auf hohem Niveau bis 2001 bei beiden Geschlechtern, sank der Anteil rauchender Jugendlicher in den Folgejahren deutlich und liegt aktuell bei 15 Prozent (männliche Jugendliche) bzw. 16 Prozent

(weibliche Jugendliche). Geschlechtsspezifische Unterschiede lassen sich schon seit 1993 nicht mehr beobachten.

Komplementär zur Raucherquote entwickelt sich die Nieraucherquote bei den 12- bis 17-Jährigen. Auf den Anstieg im ersten Jahrzehnt der Beobachtung (1979 bis 1989) folgte eine Phase der relativen Stagnation bis 1997. Nach einem Absinken zwischen 1997 und 2001 steigt die Nieraucherquote seitdem kontinuierlich bei den weiblichen Jugendlichen auf aktuell 59 Prozent und bei den männlichen Jugendlichen auf 62 Prozent an.

Auf die Gesamtheit der 12- 17-jährigen Jugendlichen in Deutschland bezogen geht auch der Anteil der täglichen und der starken (täglich 10 Zigaretten und mehr) Raucherinnen und Raucher in dieser Altersgruppe zurück. Tägliches Rauchen sowie starkes Rauchen sind unter den 12- bis 17-Jährigen Jugendlichen Raucher/-innen jedoch nach wie vor weit verbreitet: So rauchen aktuell 54,0 Prozent der männlichen und 68,0 Prozent weiblichen Raucher täglich und 33,2 Prozent der Raucherinnen und 34,6 Prozent der Raucher rauchen täglich 10 Zigaretten und mehr.

#### *Entwicklung der Raucherquote bei den 12- bis 17-Jährigen in West- und Ostdeutschland*

Die Drogenaffinitätsstudie wurde im Jahr 1993 erstmals in den neuen Bundesländern durchgeführt, so dass ab diesem Zeitpunkt Daten zum Rauchverhalten für west- und ostdeutsche Jugendliche vorliegen.

Nach einem besonders starken Anstieg der Raucherquote Mitte 1990er Jahre besonders in Ostdeutschland, sinkt die Raucherquote seit 2004 sowohl in Westdeutschland als auch in Ostdeutschland: Die Raucherquote unter westdeutschen Jugendlichen ging von 21,1 Prozent im Jahr 2004 auf 14,4 im Jahr 2008 zurück. Bei den ostdeutschen Jugendlichen sank sie im gleichen Zeitraum von 33,2 Prozent auf aktuell 22,2 Prozent. Der Rückgang der Raucherquote lässt sich bei weiblichen wie auch bei männlichen Jugendlichen in West- und Ostdeutschland beobachten. Jedoch ist der Raucheranteil bei ostdeutschen Jugendlichen nach wie vor größer als bei den westdeutschen Altersgenossen.

### *Langfristige Entwicklung des Tabakkonsums bei jungen Erwachsenen*

Gegenüber 1979 liegt die Raucherquote in der Altersgruppe der 18- bis 25-Jährigen sowohl bei den männlichen wie auch bei weiblichen jungen Erwachsenen aktuell deutlich niedriger: Bei den jungen Männern betrug im Jahr 1979 die Raucherquote 63 Prozent. 2008 liegt sie bei 43 Prozent. Bei den jungen Frauen verändert sich der Anteil von 55 Prozent auf 44 Prozent. Jedoch ist der Rückgang der Raucherquote bei den jungen Frauen auf den Zeitraum 1979 bis 1993 begrenzt. Seitdem bleibt sie nahezu konstant. Bei den Männern ist seit 2001 keine Veränderungen mehr zu erkennen.

Parallel zur Entwicklung der Raucherquote stieg die Nieraucherquote, also der Anteil der 18- bis 25-Jährigen, die noch nie in ihrem Leben geraucht haben, von 1979 bis 1997. Danach sank die Nieraucherquote bei den jungen Frauen deutlich und liegt seit 2001 konstant bei 24 Prozent. Bei den jungen Männern ist nach einem Rückgang nun ein leichter Anstieg auf aktuell 26 Prozent (2008) zu verzeichnen.

Von den 18- bis 25-Jährigen in Deutschland rauchen aktuell 28,6 Prozent täglich mindestens eine Zigarette und 20,7 rauchen stark (10 Zigaretten und mehr pro Tag).

Bezogen auf die Raucher und Raucherinnen in dieser Altersgruppe ergibt sich ein Anteil von 70,9 Prozent die täglich rauchen. Der Anteil derjenigen Raucherinnen und Raucher, die stark rauchen, liegt bei 51,9 Prozent.

### *Bekanntheit und Konsum von Shishas*

Im Jahr 2008 geben 84 Prozent (2007: 85,4%) der 12- bis 17-Jährigen an, Shishas zu kennen und 39,7 Prozent (2007: 37,5%) haben mindestens einmal in ihrem Leben eine Shisha geraucht. Der Anteil derjenigen, die im letzten Jahr mindestens einmal Shisha geraucht haben, liegt aktuell bei 33,0 Prozent (2007: 30,9%). Die Quote der aktuellen Konsumenten und Konsumentinnen, also die Personen, die in den letzten 30 Tagen mindestens einmal Shisha geraucht haben, liegt bei 12,2 Prozent (2007: 14,0%).

Bei der Prävalenz des Shisha-Rauchens zeigt sich, dass männliche Jugendliche etwas häufiger Shishas konsumieren als weibliche Jugendliche.

Von den jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 25 Jahren geben 94,8 Prozent im Jahr 2008 an, Shishas zu kennen, wobei Shishas bei weiblichen (94,2%) und männlichen (95,2%) jungen Erwachsenen gleichermaßen bekannt sind. 60,9 Prozent dieser Altersgruppe haben mindestens einmal in ihrem Leben eine Shisha geraucht und der Anteil derjenigen, die im letzten

Jahr mindestens einmal eine Shisha geraucht haben, liegt bei 30,1 Prozent. In den letzten 30 Tagen vor der Befragung haben 7,8 Prozent mindestens einmal Shisha geraucht. Junge Männer konsumieren dabei häufiger Shishas als junge Frauen.

Betrachtet man die aktuellen Shisha-Raucherinnen und -Raucher hinsichtlich ihrer Selbsteinschätzung zum Rauchen, findet sich ein erheblicher Teil, die sich nicht als Raucherin bzw. Raucher verstehen. Von den 12 bis 17-Jährigen haben 7 Prozent in den letzten 30 Tagen Shisha geraucht und bezeichnen sich als Nichtraucherin bzw. Nichtraucher. 5,2 Prozent der Jugendlichen, die in den letzten 30 Tagen Shisha geraucht haben, bezeichnen sich als Raucherin bzw. Raucher. Das bedeutet, über die Hälfte (57%) der 12- bis 17-Jährigen, die Shisha rauchen, sehen sich als Nichtraucher bzw. Nichtraucherinnen.

Auch von den jungen Erwachsenen, die aktuell Shisha rauchen, bezeichnet sich ein Teil als Nichtraucher bzw. Nichtraucherinnen: 2,8 Prozent der 18 bis 25-Jährigen haben in den letzten 30 Tagen Shisha geraucht und verstehen sich als Nichtraucher bzw. Nichtraucherin. Dies entspricht etwa einem Drittel (35%) aller Shisha-Raucher/-innen in dieser Altersgruppe.

## **2. Einleitung**

Rauchen gilt als eines der größten vermeidbaren Gesundheitsrisiken. Die meisten Raucherinnen und Raucher beginnen das Rauchen schon in ihrer Jugend und ein großer Teil entwickelt sich zu starken Raucherinnen und Rauchern. Versuche, mit dem Rauchen aufzuhören, scheitern dann häufig.

Mit den Ergebnissen der hier vorgestellten Studie zur Drogenaffinität Jugendlicher und junger Erwachsener im Alter von 12 bis 25 Jahren (Drogenaffinitätsstudie) lässt sich die Entwicklung des Rauchverhaltens über einen Zeitraum von drei Jahrzehnten nachvollziehen. Die Drogenaffinitätsstudie wird von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung seit 1973 in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Es fanden bisher elf Querschnittserhebungen statt; die ersten sechs im Gebiet der alten Bundesrepublik und seit 1993 nun fünf in ganz Deutschland. Der mit dem Begriff Drogenaffinität bezeichnete Untersuchungsgegenstand bezieht sich dabei nicht nur auf illegale Rauschmittel, sondern auch auf den Konsum von Alkohol und Tabak.

Ziel des vorliegenden Berichts ist es, über die wichtigsten Ergebnisse der Drogenaffinitätsstudie 2008 zum Tabakkonsum von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu informieren und zu prüfen, ob die in den letzten Jahren auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene durchgeführten verhaltens- und verhältnispräventiven Maßnahmen, den Tabakkonsum bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen reduzieren konnten.

### **3. Methodik**

#### **Durchführung der Studie**

Die Drogenaffinitätsstudie wird seit 1973 regelmäßig im Abstand von drei bis vier Jahren durchgeführt. Neben Angaben zum Konsum von Alkohol und illegalen Drogen werden auch Daten zum Rauchen erhoben. Untersucht wird das Konsumverhalten Jugendlicher und junger Erwachsener im Alter von 12 bis 25 Jahren (1973/1976: 14 bis 25 Jahre), ab 1993 auch in den neuen Ländern. Somit ist die Darstellung langfristiger Trends des Rauchverhaltens möglich, die sich ab 2001 durch Kombination der Daten der Drogenaffinitätsstudien mit Daten der BZgA-Jugendstudien „rauchfrei 2003, 2005, 2007“ für Jugendliche in Intervallen von einem bis zwei Jahren abbilden lassen. In der Drogenaffinitätsstudie des Jahres 2008 wurde eine für Deutschland repräsentative Stichprobe von 3.001 Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 bis 25 Jahren mit computergestützten Telefoninterviews (CATI) befragt. Die Stichprobenziehung erfolgte nach dem ADM-Telefonstichproben-Design. Aus einem Telefon-Mastersample, das alle relevanten Telefonnummern enthält, werden dabei uneingeschränkt und mit gleicher Auswahlwahrscheinlichkeit zufällig Festnetznummern gezogen. Bei Anruf dieser Nummern wurde ermittelt, ob es sich um einen Privathaushalt, in dem Jugendliche und junge Erwachsene leben, handelt. Lebten in einem der erreichten Haushalte mehrere Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 25 Jahren, fiel die Wahl auf die Person, die zuletzt Geburtstag hatte. Bei Personen im Alter von 12 und 13 Jahren wurde vor einer Befragung das Einverständnis eines Erziehungsberechtigten eingeholt. Die Durchführung der Interviews fand im Februar und März 2008 statt. Die Daten wurden von forsa, Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH, erhoben.

#### **Definition der untersuchten Merkmale**

In den Studien der BZgA wird das Rauchen durch zwei alternative Methoden erfasst. Bei der einen Vorgehensweise (Raucherquote A) wird zuerst ermittelt, ob die Jugendlichen jemals geraucht haben. Die Jugendlichen, die noch nie geraucht haben, werden als „Nieraucherin bzw. Nieraucher“ bezeichnet. Personen, die schon einmal geraucht haben, schätzen dann selber ein, ob sie gegenwärtig als „Nichtraucherin oder Nichtraucher“, „Gelegenheitsraucherin bzw. Gelegenheitsraucher“ oder „ständige Raucherin bzw. ständiger Raucher“ zu bezeichnen sind. Gelegentlich oder ständig rauchende Jugendliche werden als „Raucherinnen und Raucher“ zusammengefasst. Diese Definition des Rauchens beruht auf der Selbsteinschätzung der

Jugendlichen und ist somit auch davon abhängig, was Jugendliche unter den Begriffen „Nichtrauchen“, „Gelegenheitsrauchen“ und „ständiges Rauchen“ verstehen. Daten zur Raucherquote A liegen seit den 1970er Jahren vor.

Die andere Vorgehensweise (Raucherquote B) definiert das Rauchen seit 2003 alternativ durch Angaben zum konkreten Rauchverhalten. Es wird festgestellt, ob die Jugendlichen jemals eine Zigarette geraucht haben, ob sie bisher bis zu 100 Zigaretten oder schon mehr als 100 Zigaretten geraucht haben. Dann wird ermittelt, ob in den letzten 30 Tagen mindestens eine Zigarette geraucht wurde. In Anlehnung an Vorgaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für die Erfassung des Rauchens bei Erwachsenen ist der Konsum von mehr als 100 Zigaretten im bisherigen Leben Voraussetzung, um eine Person als Raucherin oder Raucher definieren zu können. Diese Personen werden, wenn sie in den letzten 30 Tagen geraucht haben, als „Raucherin bzw. Raucher“ eingestuft. Wenn sie in den letzten 30 Tagen nicht geraucht haben, werden sie als „Exraucherin oder Exraucher“ kategorisiert. Jugendliche und junge Erwachsene, die bisher nicht mehr als 100 Zigaretten geraucht haben, sind „Probiererin bzw. Probierer“. Jugendliche und junge Erwachsene, die noch nie eine Zigarette geraucht haben, werden als „Nieraucherin oder Nieraucher“ klassifiziert.

Über die verschiedenen Quoten des Rauchens hinaus werden Ergebnisse zu weiteren Indikatoren dargestellt. Personen, die angeben, in den letzten 30 Tagen an 30 Tagen bzw. täglich Zigarette geraucht zu haben, sind aktuell tägliche Raucherinnen und Raucher. Ergänzt um Personen, die derzeit nicht täglich rauchen, aber angeben, schon einmal im Leben täglich geraucht zu haben, ergibt sich die Lebenszeitprävalenz täglichen Rauchens.

Starke Raucherinnen und Raucher sind die Personen, die täglich 10 Zigaretten oder mehr bzw. täglich 20 Zigaretten oder mehr rauchen. In Befragungen von Erwachsenen wird starkes Rauchen i. d. R. als Rauchen ab einer täglichen Menge von 20 Zigaretten definiert. Für Kinder und Jugendliche scheint dieser Grenzwert vergleichsweise hoch angesetzt. Deshalb wird alternativ ein zweiter Indikator für starkes Rauchen dargestellt, der als Rauchen ab einer täglichen Menge von 10 Zigaretten definiert ist.

Zwei weitere Indikatoren setzen das Lebensalter mit dem Rauchverhalten in Beziehung. Zuerst wird dargestellt, in welchem Alter die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Durchschnitt das erste Mal geraucht haben, und dann, in welchem Alter tägliche Raucherinnen und Raucher mit dem täglichen Rauchen begonnen haben.

In der aktuellen Untersuchung wurden, wie erstmals in der Studie „rauchfrei 2007“ auch, Daten zur Bekanntheit der Shisha (Wasserpfeife) und zum Shisha-Rauchen erhoben. Neben der Bekanntheit (Wasserpfeife oder Shisha schon einmal gesehen) wird untersucht, ob Shisha

mindestens einmal im Leben (Lebenszeitprävalenz), mindestens einmal in den letzten zwölf Monaten (12-Monats-Prävalenz) und mindestens einmal in den letzten 30 Tagen (30-Tage-Prävalenz) geraucht wurde.

#### **4. Verbreitung des Rauchens im Jahr 2008**

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Daten zur aktuellen Verbreitung des Rauchens bei den 12- bis 25-Jährigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorgestellt. Dies geschieht anhand mehrerer Indikatoren: Mit der Lebenszeit-Prävalenz wird ermittelt wie viele Jugendliche und junge Erwachsene irgendwann in ihrem Leben schon einmal geraucht haben. Äquivalent dazu wird die Nieraucherquote ausgewiesen die angibt, wie hoch der Anteil der 12- bis 25-Jährigen ist, die noch nie geraucht haben.

Zwei weitere Indikatoren beziehen sich auf das Lebensalter und das Rauchverhalten. Zuerst wird dargestellt, in welchem Alter die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Durchschnitt das erste Mal geraucht haben, und dann, in welchem Alter tägliche Raucherinnen und Raucher mit dem täglichen Rauchen begonnen haben.

Die Erfassung des aktuellen Rauchverhaltens der Jugendlichen und jungen Erwachsenen erfolgt in der Drogenaffinitätsstudie zum einen anhand der Raucherquote A, die die Einschätzung der Befragten zum eigenen Rauchverhalten widerspiegelt. Zum anderen wird über die Angaben zur Menge gerauchter Zigaretten und dem Anteil aktueller Zigarettenraucher/-innen die Raucherquote B gebildet. Die Intensität des Rauchens wird mit zwei weiteren Indikatoren erfasst, dem täglichen und dem starken Rauchen.

Da Schulen ein zentrales Interventionsfeld für suchtpreventive Maßnahmen darstellen, wird abschließend das Rauchverhalten von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe 1 beschrieben. Dabei wird die Raucherquote von Schülerinnen und Schülern die Gymnasien, Gesamtschulen, Realschulen oder Hauptschulen besuchen, miteinander verglichen.

## Indikatoren des Tabakkonsums im Überblick

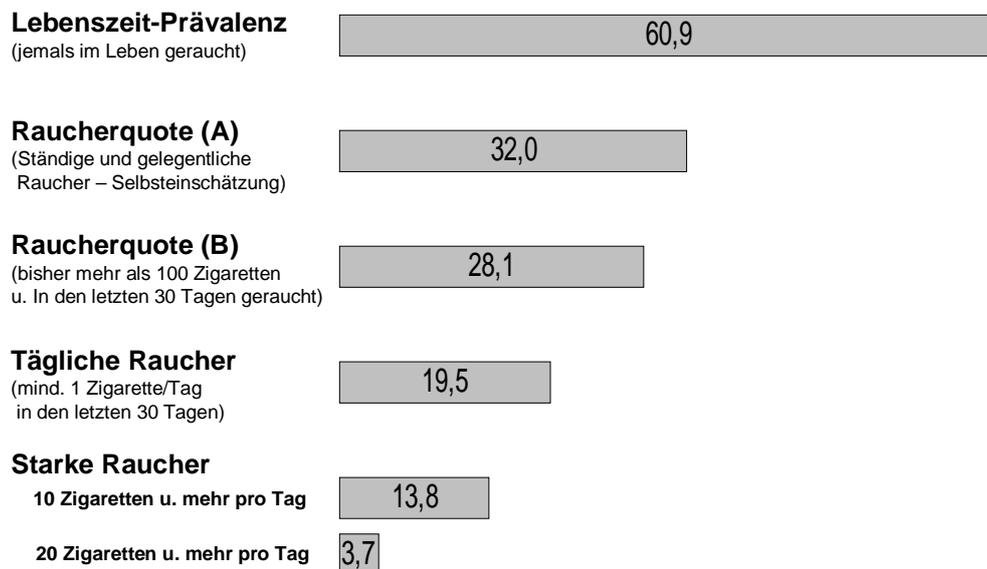
Abbildung 1 gibt einen ersten Überblick über die Verbreitung des Rauchens im Jahr 2008 in der Gesamtgruppe der 12- bis 25-Jährigen.

Der Anteil der 12- bis 25-jährigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die in ihrem Leben schon mindestens einmal geraucht haben liegt im Jahr 2008 bei 60,9 Prozent. Der Anteil derjenigen, die sich aktuell als „ständige“ oder „gelegentliche“ Raucherinnen bzw. Raucher bezeichnen (Raucherquote A), ist mit 32 Prozent in etwa halb so hoch. Die über konkrete Angaben zur Anzahl bisher gerauchter Zigaretten und dem Zigaretterrauchen in den letzten 30 Tagen ermittelte Raucherquote B liegt bei 28,1 Prozent.

19,5 Prozent der 12- bis 25-Jährigen rauchen täglich, d.h. mindestens eine Zigarette pro Tag in den letzten 30 Tagen. Tägliches rauchen ist aber nicht notwendigerweise mit starkem Rauchen assoziiert: 13,2 Prozent der Jugendlichen und jungen Erwachsenen rauchen täglich mindestens 10 Zigaretten und 3,6 Prozent rauchen täglich 20 Zigaretten und mehr.

**Abb.1 Indikatoren des Tabakkonsums**  
12- bis 25-Jährige

in Prozent



## Raucherfahrung

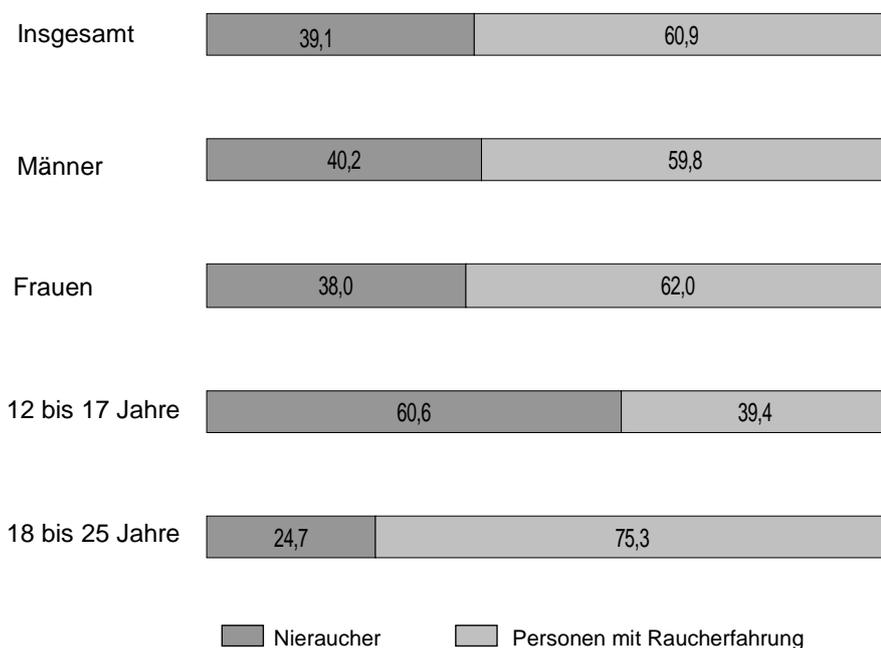
Von den 12- bis 25-Jährigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben 60,9 Prozent schon einmal geraucht (Lebenszeit-Prävalenz). Dazu gehören sowohl diejenigen, die nur einmal eine Zigarette probiert haben, als auch diejenigen die täglich 20 Zigaretten oder mehr rauchen, und auch frühere Raucherinnen und Raucher, die das Rauchen bereits wieder aufgegeben haben.

Komplementär zur Lebenszeit-Prävalenz lässt sich der Anteil der Jugendlichen und jungen Erwachsenen darstellen, die bisher noch gar nicht geraucht haben. Diese so genannte Nieraucherquote liegt für die 12- bis 25-Jährigen 2008 bei 39,1 Prozent.

Zwischen männlichen und weiblichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen lassen sich hinsichtlich der Nieraucherquote keine wesentlichen Unterschiede erkennen.

**Abb. 2 Nierauchen vs. Raucherfahrung**

in Prozent



Mit zunehmendem Alter sinkt der Anteil der Nieraucher/-innen deutlich: Während von den 12- bis 17- Jährigen 60,6 Prozent noch nie geraucht haben, sind es bei den 18- bis 25-Jährigen nur noch 24,7 Prozent.

Das Durchschnittsalter, in dem 12- bis 25-Jährige, die jemals im Leben geraucht haben, zum ersten Mal rauchen, beträgt derzeit 13,7 Jahre. In Tabelle 1 wird deutlich, dass sich das Durchschnittsalter, in dem zum ersten Mal geraucht wurde, zwischen 1986 und 2008 kaum verändert hat: 1986 lag das Durchschnittsalter bei 13,3 Jahren und 2008 liegt es bei 13,7 Jahren. Zwischen weiblichen und männlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen lassen sich keine wesentlichen Unterschiede feststellen.

*Tab.1 Alter, in dem zum ersten Mal geraucht wurde                      Alter in Jahren*

	Gesamt	Weiblich	Männlich
Durchschnittsalter des ersten Rauchens			
1986	13,3	13,0	13,7
1989	13,5	13,3	13,7
1993	13,8	13,7	13,9
1997	14,0	13,9	14,1
2001	13,6	13,5	13,7
2004	13,6	13,6	13,7
2008	13,7	13,7	13,8

*(Basis: 12- bis 25-Jährige mit Raucherfahrung)*

## Aktuelles Rauchverhalten

Im Folgenden werden die Ergebnisse zum aktuellen Rauchverhalten der 12- bis 25-Jährigen anhand der Raucherquote A und der Raucherquote B vorgestellt.

Bei der Raucherquote A schätzen die 12- bis 25-Jährigen ihr Rauchverhalten selbst ein. Dieser Indikator dient seit Einführung der Drogenaffinitätsstudie im Jahre 1973 als Trendindikator zur Beobachtung der Entwicklung des Rauchens bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland<sup>1</sup>. Zieht man diesen Indikator zur Messung der aktuellen Raucherquote heran, so liegt der Anteil der Raucher/-innen bei den 12- bis 25-Jährigen im Jahr 2008 bei 32 Prozent.

Tab. 2 Aktuelle Raucherquote 2008 in Prozent

	Raucherquote A	Raucherquote B
Insgesamt	32,0	28,1
Männer	31,2	28,3
Frauen	32,8	28,0
12 bis 17 Jahre	15,4	10,2
18 bis 25 Jahre	43,1	40,2

Die Raucherquote B definiert das Rauchen durch Angaben zum konkreten Rauchverhalten. Hiernach sind 28,1 Prozent der 12- bis 25-Jährigen Raucherinnen bzw. Raucher.<sup>2</sup>

Betrachtet man die beiden Indikatoren getrennt für die weiblichen und männlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, so weisen beide keine wesentlichen Unterschiede zwischen den Geschlechtern auf. Darüber hinaus steigt die Raucherquote, ebenfalls unabhängig vom jeweiligen Indikator, mit zunehmendem Alter deutlich an.

Das zusätzliche Kriterium bei der Raucherquote B (mehr als 100 Zigaretten im Leben) führt dazu, dass im Vergleich zur Raucherquote A weniger Jugendliche als Raucherinnen bzw. Raucher ausgewiesen werden: Die Raucherquote der 12- bis 17-Jährigen verringert sich um rund ein Drittel von 15,4 Prozent (Raucherquote A) auf 10,2 Prozent (Raucherquote B). Somit

---

<sup>1</sup> Seit 1979 werden die Daten für die 12- bis 25-Jährigen erhoben. Davor wurde die Altersgruppe der 14- bis 25-Jährigen befragt.

<sup>2</sup> Zur genauen Definition der Raucherquoten A und B siehe auch Seite 9f.

wird deutlich, dass sich Jugendliche in dieser Altersgruppe oftmals in einer Phase befinden, in dem sie das Zigarettenrauchen zwar begonnen haben, ein regelmäßiger Konsum aber noch nicht stattfindet, sie sich selber aber als Raucherin bzw. Raucher verstehen. Bei den jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 25 Jahren lässt sich dieser Unterschied in abgeschwächter Form ebenfalls aufzeigen. Bei dieser Altersgruppe sinkt die Raucherquote von 43,1 Prozent (Raucherquote A) auf 40,2 Prozent (Raucherquote B).

## Tägliche Raucher

Neben den Indikatoren zur Erfassung der aktuellen Raucherquote der 12- bis 25-Jährigen wird in der Drogenaffinitätsstudie auch die Intensität, mit der die Jugendlichen und jungen Erwachsenen rauchen, erfasst. Ein wichtiger Indikator für die Intensität mit der geraucht wird, ist die Prävalenz des täglichen Rauchens. Sie gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil derjenigen ist, die jemals täglich geraucht haben (Lebenszeit-Prävalenz) bzw. aktuell täglich rauchen.

2008 rauchen 19,5 Prozent der 12- bis 25-Jährigen täglich. Dies bedeutet, dass rund ein Fünftel der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den letzten 30 Tagen vor der Befragung mindestens eine Zigarette pro Tag geraucht hat. Zwischen den Geschlechtern lassen sich keine wesentlichen Unterschiede feststellen: Von den weiblichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen rauchen aktuell 18,8 Prozent täglich, bei den männlichen sind es 20,2 Prozent.

Deutliche Unterschiede sind zwischen Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren und den jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 25 Jahren zu erkennen. Während von den 12- bis 17-Jährigen 6,1 Prozent aktuell tägliche Raucher sind, ist dies bei 28,6 Prozent der 18- bis 25-Jährigen der Fall.

**Abb. 3 Tägliche Raucher, 2008**

in Prozent

Es haben mindestens eine Zigarette pro Tag in den letzten 30 Tagen geraucht:		<u>Lebenszeit-Prävalenz:</u>
Insgesamt	19,5	31,6
Männer	20,2	31,1
Frauen	18,8	32,0
12 bis 17 Jahre	6,1	11,5
18 bis 25 Jahre	28,6	45,0

Der Anteil der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die jemals in ihrem Leben täglich geraucht haben (Lebenszeit-Prävalenz) ist mit 31,6 Prozent deutlich höher, als der Anteil derje-

nigen, die aktuell täglich rauchen. Zwischen weiblichen und männlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen gibt es hinsichtlich der Lebenszeitprävalenz täglichen Rauchens dabei keine Unterschiede. Deutliche Unterschiede gibt es dagegen zwischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen: Von den 12- bis 17-Jährigen haben 11,5 Prozent und von den jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 25 Jahren 45,0 Prozent jemals täglich geraucht.

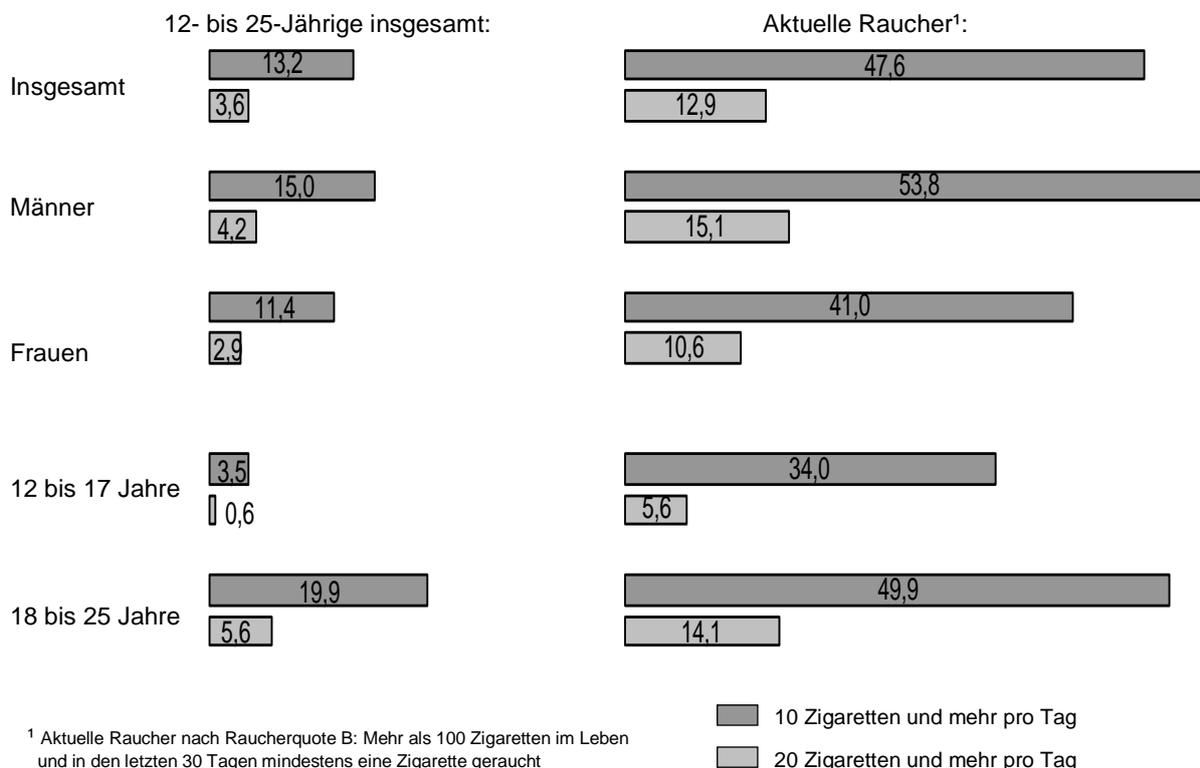
## Starke Raucher

Neben der Erfassung des täglichen Rauchens wird in der vorliegenden Studie auch erfragt, wie viele Zigaretten pro Tag geraucht werden. Zunächst wird betrachtet, wie hoch der Anteil der Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist, die 10 Zigaretten oder mehr pro Tag rauchen. Diese Grenze wurde gewählt, da bereits eine solche Anzahl konsumierter Zigaretten pro Tag insbesondere bei Heranwachsenden gravierende gesundheitliche Schädigungen hervorrufen kann. Zum anderen wird aber auch dargestellt, wie viele Jugendliche und junge Erwachsene 20 Zigaretten oder mehr pro Tag rauchen.

Betrachtet man zunächst den Anteil der starken Raucherinnen und Raucher an den 12- bis 25-Jährigen insgesamt, so rauchen 13,2 Prozent der Jugendlichen und jungen Erwachsenen „10 Zigaretten und mehr pro Tag“. Legt man den Grenzwert „20 Zigaretten und mehr pro Tag“ als Messgröße für starkes Rauchen an, so sind es insgesamt 3,6 Prozent, die zu den starken Rauchern gezählt werden müssen.

**Abb. 4 Starker Raucherinnen und Raucher, 2008**

in Prozent



Bei den männlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist der Anteil starker Raucher höher als bei den weiblichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen: 15,0 Prozent der männli-

chen und 11,4 Prozent weiblichen 12 bis 25-Jährigen rauchen 10 Zigaretten und 4,2 Prozent (Männer) bzw. 2,9 Prozent (Frauen) 20 Zigaretten und mehr pro Tag.

Mit zunehmendem Alter erhöht sich der Anteil starker Raucher deutlich: Von den 12- bis 17-Jährigen sind insgesamt 3,5 Prozent (10 u. mehr/Tag) bzw. 0,6 Prozent (20 u. mehr/Tag) starke Raucher/-innen, während von den 18- bis 25- Jährigen 19,9 Prozent (10 u. mehr/Tag) und 5,6 Prozent (20 u. mehr/Tag) stark rauchen.

Bezieht man diese Anteile auf die aktuellen Raucherinnen und Raucher, liegt der Anteil starker Raucherinnen und Raucher bei 47,6 Prozent (10 Zigaretten u. mehr/Tag) bzw. 12,9 Prozent (20 Zigaretten u. mehr/Tag). Somit rauchen von den 12- bis 25-jährigen Raucherinnen und Rauchern rund die Hälfte täglich mindestens 10 Zigaretten.

Der Anteil starker Raucher ist bei den männlichen Rauchern höher als bei den weiblichen: So rauchen bspw. 53,8 Prozent der 12- bis 25-jährigen männlichen Raucher 10 Zigaretten und mehr pro Tag und 15,1 Prozent 20 und mehr Zigaretten. Bei den 12- bis 25-jährigen Raucherinnen sind es hingegen 41,0 Prozent (10 u. mehr/Tag) und 10,6 Prozent (20 u. mehr/Tag).

Bei den 12 bis 17-jährigen Jugendlichen, die aktuell rauchen, ist das starke Rauchen relativ weit verbreitet: 34,0 Prozent der 12- bis 17-Jährigen, die aktuell rauchen, konsumieren täglich 10 Zigaretten und mehr und 5,6 Prozent sogar 20 Zigaretten und mehr pro Tag. Dies bedeutet, dass rund ein Drittel der Jugendlichen Raucherinnen und Raucher im Alter von 12 bis 17 Jahren starke Raucherinnen und Raucher sind.

Auch in der Gruppe der aktuellen Raucher steigt der Anteil an starken Rauchern mit zunehmendem Alters nochmals deutlich an: Von den 18- bis 25-Jährigen Raucherinnen und Rauchern, konsumieren 49,9 Prozent täglich 10 Zigaretten und mehr und 14,1 Prozent 20 Zigaretten und mehr pro Tag.

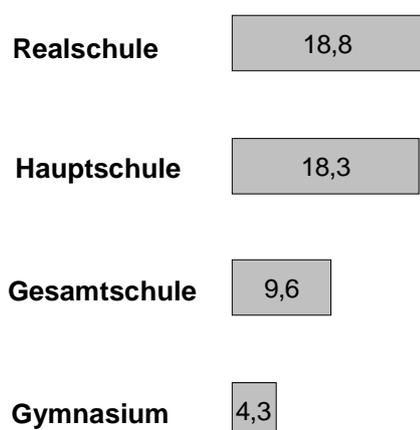
## Rauchverhalten nach Schulform

Das Rauchverhalten variiert in Abhängigkeit von sozialen Merkmalen, u.a. der Bildung, die hier durch den Besuch unterschiedlicher Schulformen operationalisiert wurde. Schulen sind zudem ein zentrales Interventionsfeld für suchtpreventive Maßnahmen. Um Aussagen zum Bedarf von Interventionen in verschiedenen Schulformen zu ermöglichen wurde untersucht, wie sich der Anteil rauchender Schüler und Schülerinnen der Sekundarstufe 1 in Hauptschulen, Realschulen, Gesamtschulen und Gymnasien im Jahr 2008 darstellt.

An Hauptschulen und Realschulen ist der Raucheranteil bei den Schülern deutlich höher als an Gesamtschulen und Gymnasien: Schülerinnen und Schüler an Hauptschulen rauchen im Jahr 2008 mit 18,3 Prozent etwa gleich häufig wie Realschüler und Realschülerinnen (18,8%). Mit einem Raucheranteil von 9,6 Prozent rauchen Gesamtschülerinnen und Gesamtschülern deutlich weniger. Am niedrigsten liegt der Raucheranteil mit 4,3 Prozent bei den Schülerinnen und Schülern, die das Gymnasium besuchen. Somit ist der Anteil rauchender Jugendlicher unter Haupt- und Realschülerinnen und -schülern doppelt so hoch wie unter Gesamtschülerinnen und -schülern und mehr als viermal so hoch wie bei Schülerinnen und Schülern von Gymnasien.

**Abb.5 Raucheranteil<sup>1</sup> nach Schultyp, Sekundarstufe I, 2008**

in Prozent



<sup>1</sup> Raucheranteil nach Raucherquote A

## **5. Entwicklung des Tabakkonsums bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen**

Seit 1979 lässt sich die Entwicklung des Tabakkonsums anhand der Raucherquote A der Jugendlichen und jungen Erwachsenen beschreiben und seit dem Jahr 2003 lassen sich auch Trends für das tägliche Rauchen und das starke Rauchen aufzeigen.

Nachfolgend werden anhand dieser Indikatoren zunächst die Entwicklungen bei Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren getrennt für die männlichen und weiblichen Jugendlichen betrachtet. Ergänzend zu den bereits erwähnten Indikatoren wird für die 12- bis 17-Jährigen die Raucherquote auch für west- und ostdeutsche Jugendliche seit 1993, der ersten Erhebung der Drogenaffinitätsstudie, die auch in den neuen Bundesländern stattfand, dargestellt.

Im Anschluss daran wird die Entwicklung des Tabakkonsums bei den 18- bis 25-Jährigen jungen Erwachsenen beschrieben.

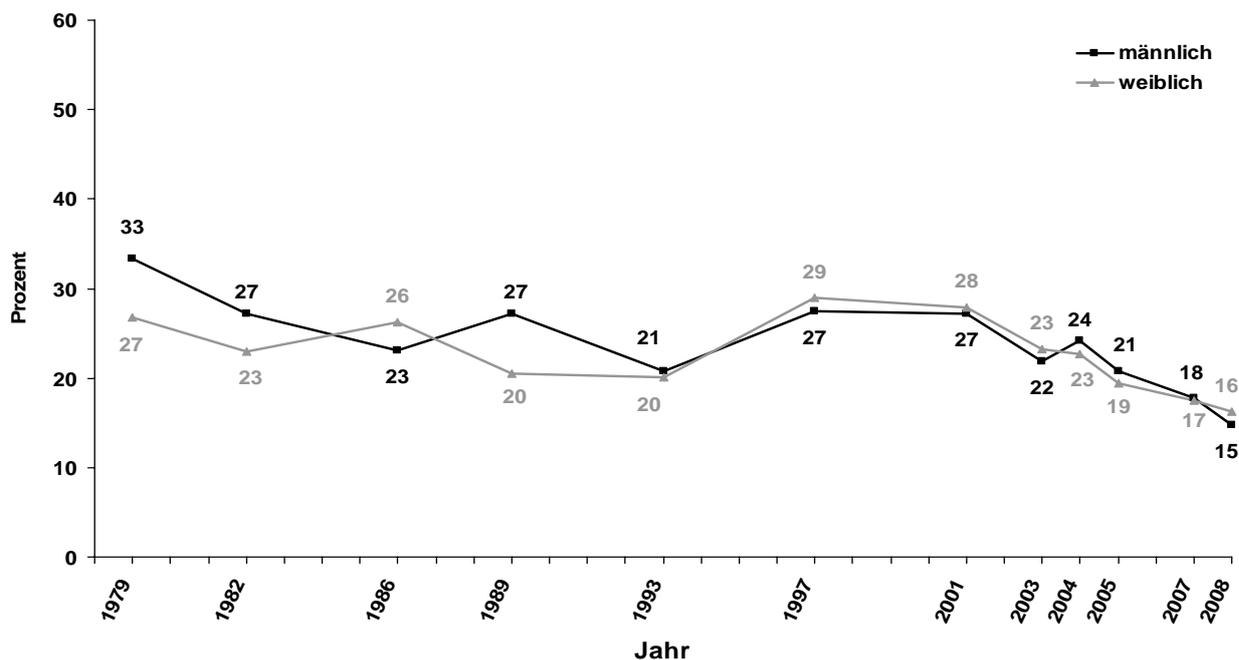
## Entwicklung des Tabakkonsums bei 12- bis 17- jährigen Jugendlichen

Von 1979 bis 1993 ist die Raucherquote sowohl bei den weiblichen als auch bei den männlichen Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren insgesamt zurückgegangen.

Nach einem Anstieg der Raucherquote von 1993 bis 1997 und der Stagnation auf hohem Niveau bis 2001 bei beiden Geschlechtern, ist der Anteil rauchender Jugendlicher in den Folgejahren deutlich gesunken und liegt aktuell bei 15 Prozent (männliche Jugendliche) bzw. 16 Prozent (weibliche Jugendliche). Dies sind, sowohl für weibliche als auch für männliche Jugendliche, die niedrigsten Raucherquoten seit dem Beginn der Messung im Jahre 1979. Geschlechtsspezifische Unterschiede lassen sich schon seit 1993 nicht mehr beobachten.

**Abb. 6 Raucherinnen und Raucher nach Geschlecht**  
12- bis 17-Jährige, 1979 bis 2008  
Ständige und gelegentliche Raucher/-innen (Raucherquote A)

in Prozent



1979 – 1989: Westdeutschland

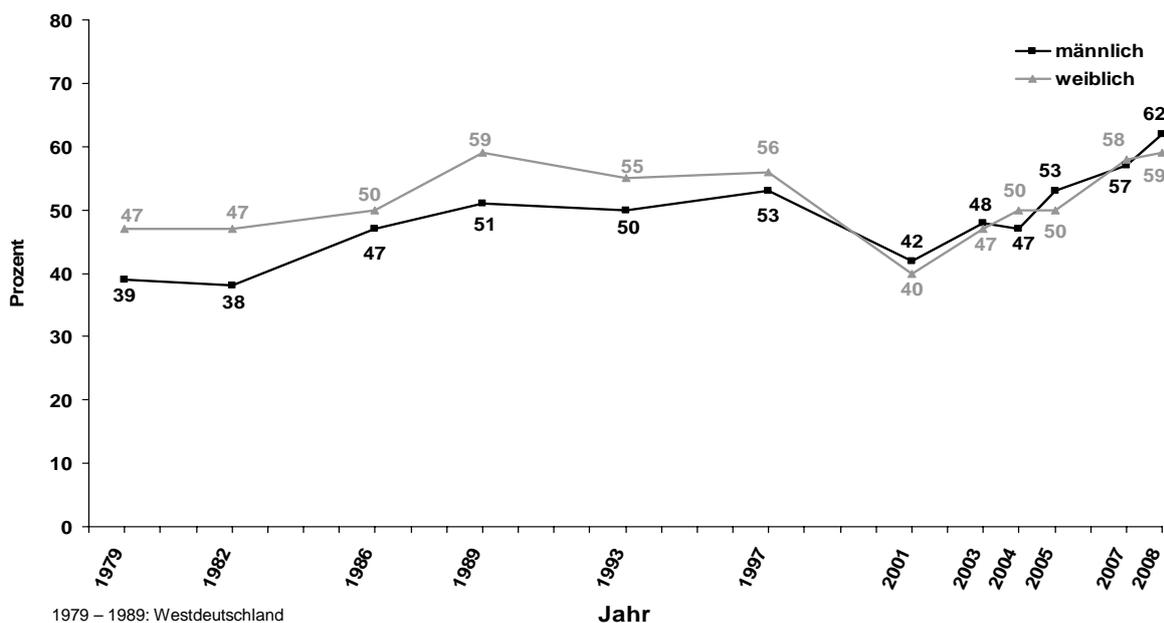
Quelle: BZgA – „Die Drogenaffinität Jugendlicher in Deutschland“ (1979 – 2001, 2004, 2008)  
BZgA – „rauchfrei, Förderung des Nichtrauchens bei Jugendlichen“ (2003, 2005, 2007)

## Nieraucherquote

Komplementär zur Raucherquote entwickelt sich die Nieraucherquote bei den 12- bis 17-Jährigen. Seit 1979 stieg sie bei beiden Geschlechtern bis 1989 kontinuierlich an, jedoch mit (zum Teil) deutlichen Unterschieden zwischen männlichen und weiblichen Jugendlichen. Zwischen 1989 und 1997 stagnierte die Entwicklung. Im Jahr 2001 sank die Nieraucherquote dann wieder auf den Stand Ende der 1970er Jahre bzw. Anfang der 1980er Jahre. Seit 2001 steigt die Nieraucherquote bei den Jugendlichen wieder stark an und liegt aktuell bei 59 Prozent (weibliche Jugendliche) bzw. 62 Prozent (männliche Jugendliche). Geschlechtsspezifische Unterschiede sind seit 2001 nicht mehr festzustellen.

**Abb. 8 Nieraucherinnen und Nieraucher nach Geschlecht**  
12- bis 17-Jährige, 1979 bis 2008

in Prozent



1979 – 1989: Westdeutschland

Quelle: BZgA – „Die Drogenaffinität Jugendlicher in Deutschland“ (1979 – 2001, 2004, 2008)  
BZgA – „rauchfrei, Förderung des Nichtraucherens bei Jugendlichen“ (2003, 2005, 2007)

### **Tägliches und starkes Rauchen**

Parallel zur sinkenden Raucherquote nimmt auch der intensivere Tabakkonsum bei den 12- bis 17-Jährigen ab. Seit 2003 ist der Anteil derjenigen, die in den letzten 30 Tagen vor der Befragung täglich mindestens eine Zigarette geraucht haben gesunken: Bei den männlichen Jugendlichen reduziert sich der Anteil täglicher Raucher von 9,7 Prozent (2003) auf 5,8 Prozent (2008) und bei den weiblichen Jugendlichen von 9,3 Prozent (2003) auf 6,5 Prozent (2008).

Der Anteil der starken Raucher ist bei den männlichen Jugendlichen ebenfalls rückläufig: Die Quote derjenigen, die 10 Zigaretten oder mehr pro Tag rauchen, geht bei den männlichen Jugendlichen von 5,1 Prozent im Jahr 2003 auf 3,7 Prozent im Jahr 2008 zurück. Bei den weiblichen Jugendlichen ist der Anteil starker Raucherinnen seit 2003 kaum zurückgegangen und liegt aktuell bei 3,2 Prozent.

*Tabelle 3 Entwicklung des täglichen und starken Rauchens*

*12- bis 17-Jährige insgesamt*

	Tägliches Rauchen		Starkes Rauchen: 10 Zigaretten oder mehr/Tag	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2003	9,7	9,3	5,1	4,2
2004	11,9	10,4	6,1	5,0
2005	9,9	7,6	5,0	4,3
2007	9,0	5,9	4,3	3,1
2008	5,8	6,5	3,7	3,2

*Angaben in Prozent*

Dagegen bewegt sich der Anteil täglicher und starker Raucherinnen und Raucher bei denjenigen, die aktuell rauchen, im gesamten Beobachtungszeitraum auf einem hohen Niveau. Aktuell geben 54,0 Prozent der männlichen und 68,0 der weiblichen Raucher an, täglich zu rauchen. 2003 waren es 60,2 Prozent (männliche Raucher) bzw. 62,6 Prozent (weibliche Raucher).

Auch der Anteil an starken Rauchern bleibt unter Jugendlichen Raucherinnen und Rauchern relativ konstant, wie am Beispiel der Kategorie „10 Zigaretten und mehr pro Tag“ deutlich wird: Von den weiblichen Jugendlichen, die aktuell rauchen, konsumieren 33,2 Prozent täglich 10 Zigaretten oder mehr. 2003 lag dieser Anteil bei 28,3 Prozent. Von den männlichen Jugendlichen, die aktuell rauchen, geben 34,6 Prozent an, täglich 10 Zigaretten oder mehr zu rauchen. 2003 waren es 32,2 Prozent.

*Tabelle 4 Entwicklung des täglichen und starken Rauchens bei 12- bis 17-Jährigen  
Rauchern und Raucherinnen*

	Tägliches Rauchen		Starkes Rauchen: 10 Zigaretten oder mehr/Tag	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2003	60,2	62,6	32,2	28,3
2004	62,4	65,9	32,5	31,9
2005	65,6	60,3	33,4	34,6
2007	63,4	57,2	30,6	30,4
2008	54,0	68,0	34,6	33,2

*Angaben in Prozent*

## Die Raucherquote bei den 12- bis 17-Jährigen in West- und Ostdeutschland

Die Drogenaffinitätsstudie wurde im Jahr 1993 erstmals in den neuen Bundesländern durchgeführt. Ab diesem Zeitpunkt liegen damit Daten zum Rauchverhalten der ostdeutschen Jugendlichen vor.

Die 1990er Jahre waren von einer starken Veränderung der Raucherquote im gesamten Bundesgebiet geprägt. 1993 waren die Anteile der 12- bis 17-Jährigen Raucher und Raucherinnen in Ost- bzw. Westdeutschland noch auf einem ähnlichen Niveau von etwa einem Fünftel. 1997 zeigte sich bundesweit ein starker Anstieg der Raucherquote, der besonders stark bei den ostdeutschen Jugendlichen war. Seit 2004 geht die Raucherquote in Gesamtdeutschland wieder zurück.

*Tabelle 2 Entwicklung des Raucherverhaltens (Raucherquote A) in West- und Ostdeutschland, 12- bis 17-Jährige*

	Alle Jugendlichen			Westdeutsche Jugendlichen			Ostdeutsche Jugendliche		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
1993	20,4	20,8	20,1	20,6	19,5	21,6	19,8	24,1	15,5
1997	28,1	27,4	28,9	26,4	27,3	25,4	34,0	27,7	40,7
2001	27,5	27,2	27,9	26,1	25,8	26,4	32,3	31,6	33,0
2003	22,5	21,9	23,2	21,0	20,4	21,7	28,6	27,8	29,4
2004	23,5	24,2	22,7	21,1	22,4	19,7	33,2	31,5	35,0
2005	20,0	20,7	19,3	17,2	17,8	16,6	32,6	33,4	31,7
2007	17,7	17,8	17,5	17,1	17,6	16,6	20,8	19,1	22,5
2008	15,4	14,7	16,2	14,4	14,1	14,6	22,2	18,0	26,5

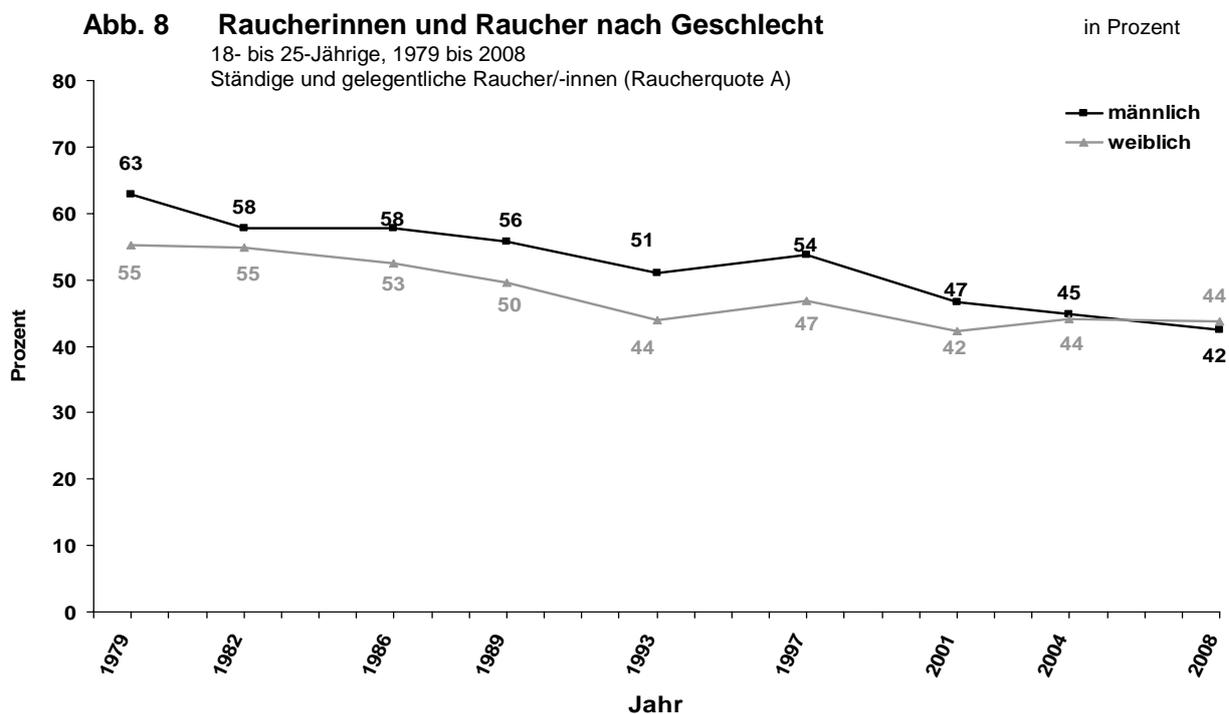
Ein Sinken der Raucherquote ist dabei sowohl in Westdeutschland als auch in Ostdeutschland zu beobachten. In Westdeutschland sank die Raucherquote bei den 12- bis 17-Jährigen von 21,1 Prozent im Jahr 2004 auf 14,4 Prozent im Jahr 2008. Dieser Rückgang erfolgte in gleichem Maße bei männlichen wie weiblichen westdeutschen Jugendlichen. In Ostdeutschland nahm die Raucherquote im gleichen Zeitraum von 33,2 Prozent (2004) auf 22,2 Prozent (2008) ab. Auch in Ostdeutschland ist der Raucheranteil sowohl bei weiblichen wie auch bei männlichen Jugendlichen gesunken. Jedoch rauchen ostdeutsche Jugendliche nach wie vor häufiger als ihre westdeutschen Altersgenossen.

## Entwicklung des Tabakkonsums bei 18- bis 25-jährigen jungen Erwachsenen

Seit 1979 ist die Raucherquote in der Altersgruppe der 18- bis 25-Jährigen sowohl bei den männlichen als auch bei den weiblichen jungen Erwachsenen zurückgegangen: Bei den jungen Männern sank die Raucherquote von 63 Prozent im Jahr 1979 auf 42 Prozent im Jahr 2008. Bei den jungen Frauen ging sie im gleichen Zeitraum von 55 Prozent auf 44 Prozent zurück.

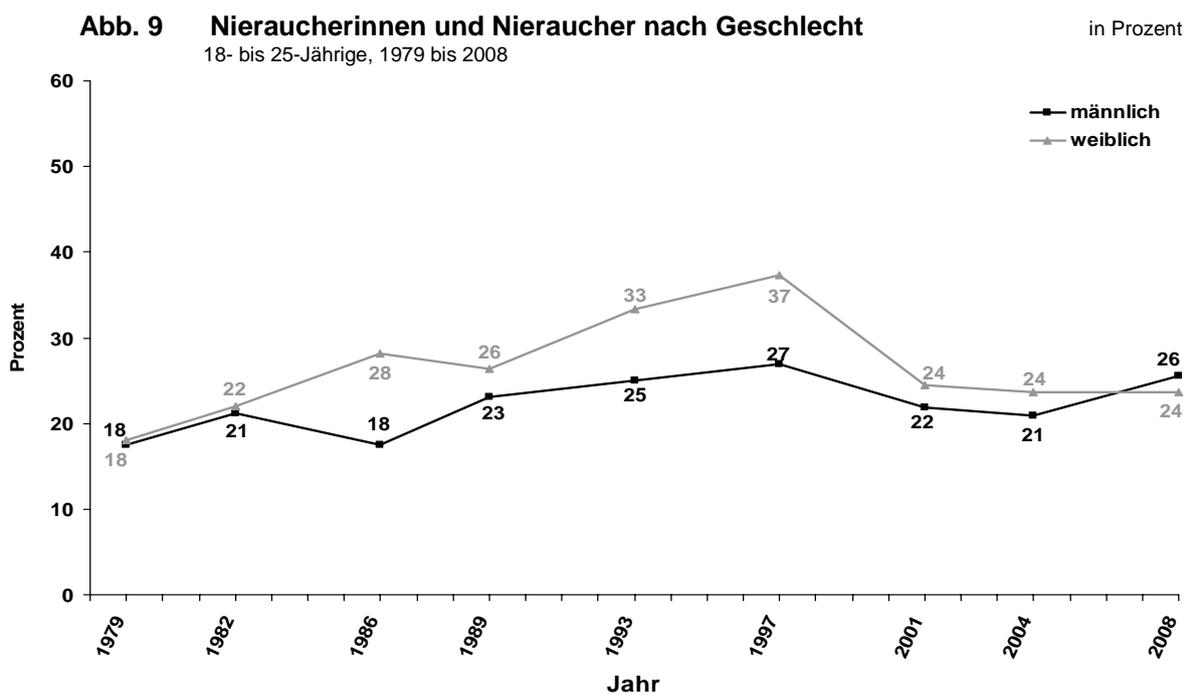
Jedoch bleibt die Raucherquote bei den jungen Frauen seit 1993 nahezu konstant und bei den Männern deutet sich seit 2001 nur noch eine leichte Abnahme der Raucherquote an, die jedoch nicht statistisch signifikant ist.

Auffällig ist, dass die Raucherquoten der weiblichen und männlichen jungen Erwachsenen seit 2004 praktisch identisch sind.



## Nieraucherquote

Die Nieraucherquote der 18- bis 25- Jährigen stieg von 1979 bis 1997 kontinuierlich: 1979 lag die Nieraucherquote bei den weiblichen und männlichen jungen Erwachsenen jeweils bei 18 Prozent und stieg bis 1997 bei den jungen Frauen auf 37 Prozent und bei den jungen Männern auf 27 Prozent an. Von 1997 auf 2001 sank die Nieraucherquote bei den jungen Frauen deutlich und liegt seitdem konstant bei 24 Prozent. Bei den jungen Männern ist nach einem Rückgang auf 21 Prozent im Jahr 2004 aktuell wieder ein Anstieg der Nieraucherquote auf 26 Prozent (2008) zu verzeichnen.



### **Tägliches und starkes Rauchen**

Auf die Gesamtheit der männlichen Erwachsenen im Alter von 18 bis 25 Jahren bezogen, liegt der Anteil täglicher Raucher in Deutschland seit 2004 unverändert bei knapp einem Drittel (2004: 31,1; 2008: 30,0%) und bei den jungen Frauen bei etwas mehr als einem Viertel (2004: 27,8%, 2008: 27,0%).

Auch das starke Rauchen verändert sich zwischen 2004 und 2008 nicht: Aktuell geben 6,7 Prozent (2004: 7,0%) der jungen Männer und 4,5 Prozent (2004: 5,4%) der jungen Frauen an, täglich 20 oder mehr Zigaretten zu rauchen.

*Tabelle 4 Tägliches und starkes Rauchen bei Rauchern und Raucherinnen  
18- bis 25-Jährigen*

	Tägliches Rauchen		Starkes Rauchen: 20 Zigaretten oder mehr/Tag	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2004	31,1	27,8	7,0	5,4
2008	30,0	27,0	6,7	4,5

*Angaben in Prozent*

Betrachtet man die Veränderung des täglichen und starken Rauchens bei aktuellen Rauchern und Raucherinnen in der Altersgruppe der 18- bis 25-Jährigen, so zeigt sich ein Anstieg des täglichen Rauchens bei den jungen Männern: Rauchten 2004 rund zwei Drittel (68,1%) der männlichen Raucher täglich, so sind es 2008 drei Viertel (74,7%). Bei den Raucherinnen bleibt der Anteil derjenigen, die täglich rauchen, in etwa konstant: Im Jahr 2004 rauchten 68,5 Prozent täglich, 2008 sind es 66,9 Prozent.

Die Anteile der starken Raucherinnen und Raucher, bleiben nahezu unverändert: 2004 rauchten 15,7 Prozent der männlichen Raucher 20 Zigaretten oder mehr pro Tag. 2008 sind es 17,0 Prozent. Bei den Raucherinnen waren es 13,4 Prozent im Jahr 2004 und 11,2 Prozent im Jahr 2008, die täglich 20 Zigaretten oder mehr rauchten.

*Tabelle 4 Entwicklung des täglichen und starken Rauchens bei 18- bis 25-jährigen Rauchern und Raucherinnen*

	Tägliches Rauchen		Starkes Rauchen: 20 Zigaretten oder mehr/Tag	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2004	68,1	68,5	15,7	13,4
2008	74,7	66,9	17,0	11,2

*Angaben in Prozent*

## **6. Bekanntheit und Konsum von Shishas**

Im Jahr 2007 erhob die BZgA erstmals Daten zur Bekanntheit und zum Konsum von Shishas (Wasserpfeifen) bei Jugendlichen im Rahmen der Studie „Förderung des Nichtrauchens bei Jugendlichen“, so dass für die Altersgruppe der 12- bis 17-Jährigen nun die Befunde von zwei Messzeitpunkten (2007 und 2008) miteinander verglichen werden können. Für die 18- bis 25-Jährigen liegen mit der Drogenaffinitätsstudie 2008 erstmalig Daten zum Shishakonsum vor.

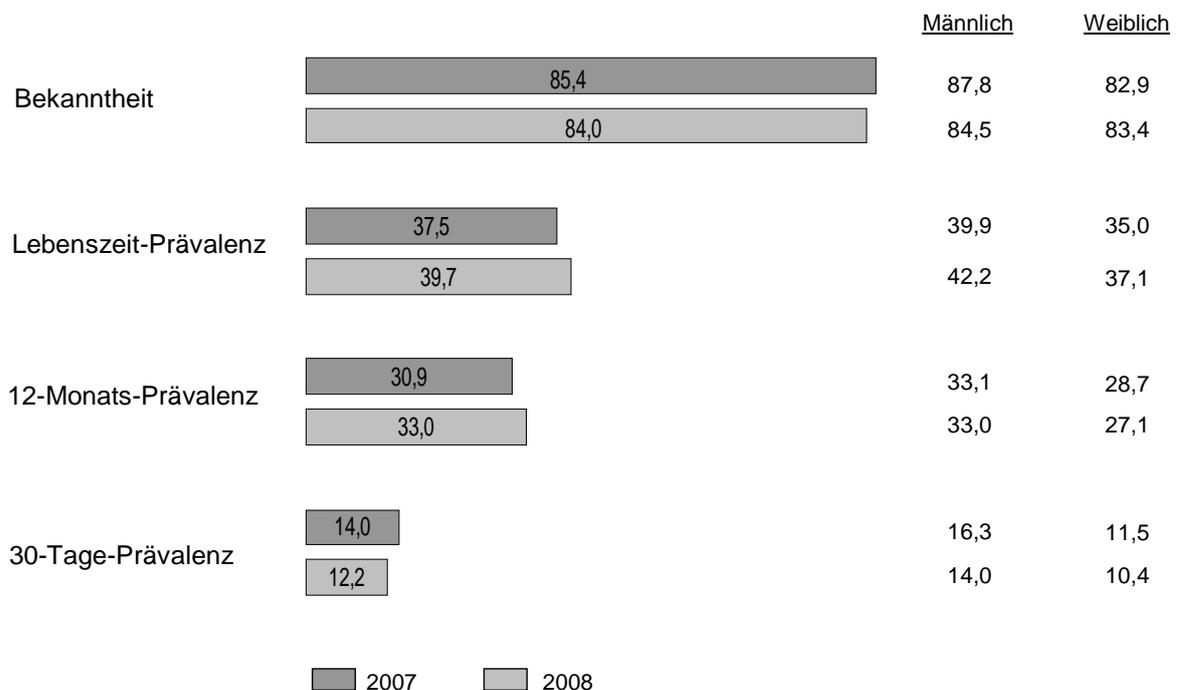
Zunächst wird die Bekanntheit und der Konsum von Shishas betrachtet. Anschließend wird untersucht, ob Jugendliche die Shisha rauchen sich selbst als Raucher oder Nichtraucher einstufen.

Die meisten Jugendlichen kennen Shishas: 85 Prozent (2007) bzw. 84 Prozent (2008) der 12 – bis 17-Jährigen ist die Wasserpfeife oder Shisha bekannt. Damit stagniert die Bekanntheit von Shishas, die bei weiblichen und männlichen Jugendlichen in etwa gleich hoch ist, auf einem hohen Niveau.

Ebenfalls nicht verändert haben sich die Werte für den Konsum von Shishas: Im Jahr 2007 gaben 37,5 Prozent der 12- bis 17-Jährigen an, mindestens einmal in ihrem Leben eine Shisha geraucht zu haben. 2008 sind es 39,7 Prozent. Der Anteil der Jugendlichen, der im letzten Jahr mindestens einmal Shisha geraucht hat (12-Monats-Prävalenz), betrug 2007 30,9 Prozent und 2008 bei 33,0 Prozent.

**Abb. 10 Bekanntheit und Konsum von Shishas, 2007 - 2008**  
12- bis 17-Jährige

in Prozent



Die Quote der aktuellen Konsumenten und Konsumentinnen, also Personen, die in den letzten 30 Tagen vor der Befragung mindestens einmal Shisha geraucht haben, lag 2007 bei 14,0 Prozent und im Jahr 2008 bei 12,2 Prozent. Somit bleibt auch der aktuelle Konsum von Shishas nahezu unverändert.

Bei der Prävalenz des Shisha-Rauchens zeigt sich, dass männliche Jugendliche etwas häufiger Shishas konsumieren als weibliche Jugendliche.

Von den jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 25 Jahren geben aktuell (2008) 94,8 Prozent an, Shishas zu kennen, wobei Shishas bei weiblichen (94,2%) und männlichen (95,2%) jungen Erwachsenen gleichermaßen bekannt sind. 60,9 Prozent dieser Altersgruppe haben mindestens einmal in ihrem Leben eine Shisha geraucht und der Anteil derjenigen, die im letzten Jahr mindestens einmal eine Shisha geraucht hat liegt bei 30,1 Prozent. In den letzten 30 Tagen vor der Befragung gaben 7,8 Prozent an mindestens einmal Shisha geraucht.

Der Konsum von Shishas ist bei jungen Männern weiter verbreitet als bei den jungen Frauen: So haben 65,0 Prozent von den jungen Männern bereits Erfahrung mit dem Shisha-Rauchen gemacht, bei den jungen Frauen sind es 56,7 Prozent.

Ähnlich verhält es sich bei dem Konsum in den letzten 12 Monaten und in den letzten 30 Tagen vor der Befragung: 35,1 Prozent der jungen Männer und 24,9 Prozent der jungen Frauen konsumierten mindestens eine Shisha in den letzten 12 Monaten. Die 30-Tage-Prävalenz ist bei den Männern mit 10,9 Prozent sogar doppelt so hoch wie bei den jungen Frauen (4,6%).

Darüber hinaus lässt sich feststellen, dass Jugendlichen aktuell häufiger Shisha rauchen als junge Erwachsene: Während von den 12- bis 17-Jährigen 12,2 Prozent in den letzten 30 Tagen mindestens eine Shisha geraucht sind es bei den 18- bis 25-Jährigen 7,8 Prozent.

**Abb. 11 Bekanntheit und Konsum von Shishas, 2008**  
18- bis 25-Jährige

in Prozent

		<u>Männlich</u>	<u>Weiblich</u>
Bekanntheit	94,8	95,2	94,3
Lebenszeit-Prävalenz	60,9	65,0	56,7
12-Monats-Prävalenz	30,1	35,1	24,9
30-Tage-Prävalenz	7,8	10,9	4,6

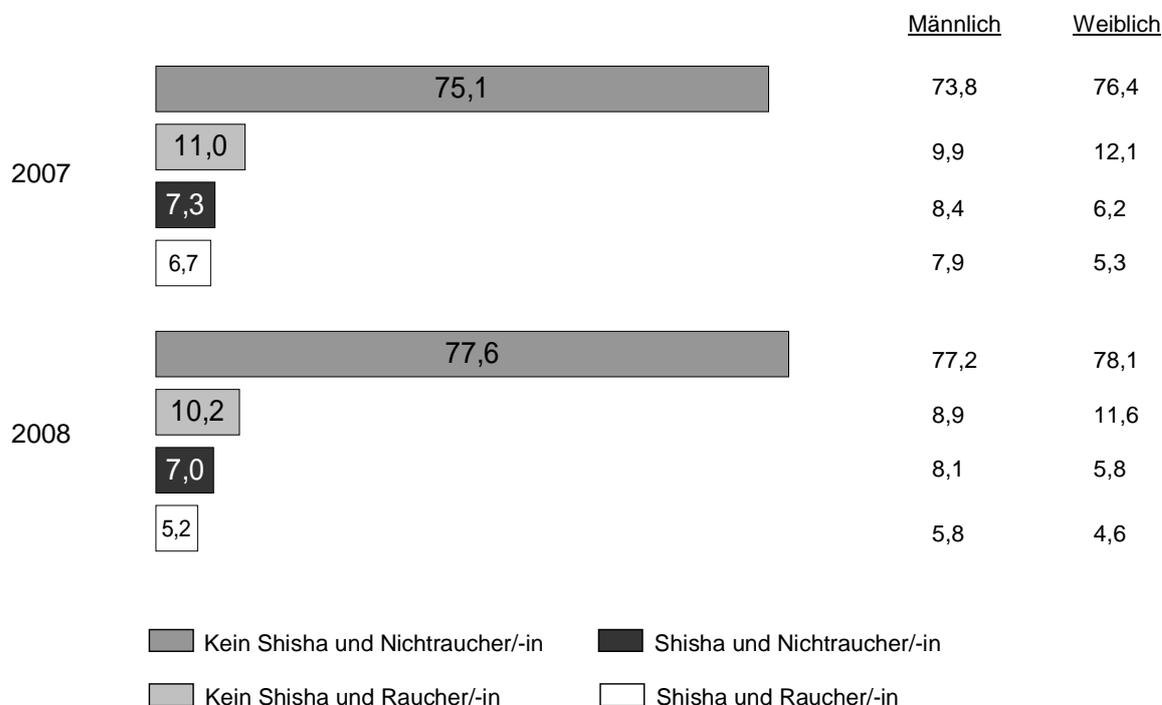
## Shisha – Rauchen und Selbsteinschätzung als Raucher/-in

Ein erheblicher Teil der aktuellen Shisha–Raucherinnen und –Raucher, verstehen sich nicht als Raucherin bzw. Raucher. Von den 12- bis 17-Jährigen haben 7 Prozent in den letzten 30 Tagen Shisha geraucht und bezeichnen sich als Nichtraucherin bzw. Nichtraucher. 5,2 Prozent der Jugendlichen haben in den letzten 30 Tagen Shisha geraucht und bezeichnen sich als Raucherin bzw. Raucher. Das bedeutet, über die Hälfte (57%) der 12- bis 17-Jährigen, die Shisha rauchen, sehen sich als Nichtraucher bzw. Nichtraucherinnen. Ein Vergleich der Werte von 2008 mit denen von 2007 zeigt keine Veränderungen hinsichtlich dieser (Selbst-) Einschätzung.

Rund drei Viertel (2007: 75,1%; 2008: 77,6%) der 12- bis 17-Jährigen rauchen weder Shisha noch bezeichnen sie sich zum Zeitpunkt der Befragung als Raucher/-in. Ein weiteres Zehntel (2007:11%, 2008: 10,2%) gibt an, zum Zeitpunkt der Befragung Raucher/-in zu sein jedoch keine Shisha zu rauchen.

**Abb. 12 Shisha-Rauchen und Selbsteinschätzung als Raucher/-in, 2008**  
12- bis 17-Jährige

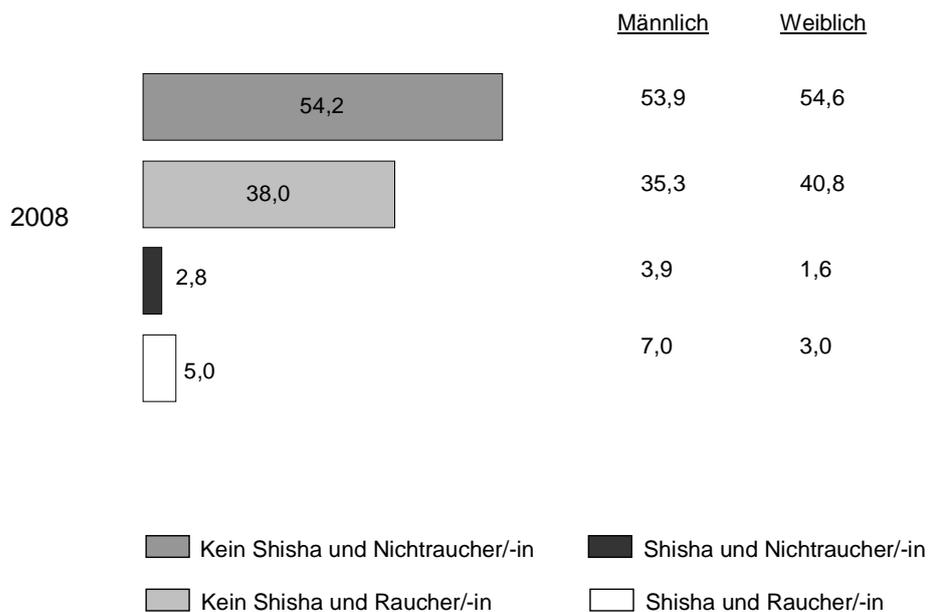
in Prozent



Auch von den jungen Erwachsenen, die aktuell Shisha rauchen, bezeichnet sich ein Teil als Nichtraucher bzw. Nichtraucherinnen: 2,8 Prozent der 18 bis 25-Jährigen haben in den letzten 30 Tagen Shisha geraucht und verstehen sich als Nichtraucher bzw. Nichtraucherin. Dies entspricht etwa einem Drittel (35%) aller Shisha-Raucher/-innen in dieser Altersgruppe. Zwischen weiblichen und männlichen jungen Erwachsenen sind dabei keine Unterschiede festzustellen. Sowohl von den weiblichen wie auch von männlichen 18- bis 25-Jährigen, die aktuell Shisha rauchen, geben rund ein Drittel an, Nichtraucher bzw. Nichtraucherinnen zu sein.

**Abb. 13 Shisha-Rauchen und Selbsteinschätzung als Raucher/-in, 2008**  
18- bis 25-Jährige

in Prozent



## 7. Diskussion

Rauchen ist einer der größten vermeidbaren Risikofaktoren für die Gesundheit. Daher ist die, auf lange Sicht gesehen, rückläufige Raucherquote bei Personen im Alter von 12- bis 25 Jahren positiv zu bewerten. In dieser Altersgruppe liegt der Anteil derjenigen, die rauchen, im Jahr 2008 um etwa 15 Prozentpunkte niedriger als im Jahr 1979.

Dieser Rückgang folgt aber in Abhängigkeit von Lebensalter und Geschlecht jeweils einer unterschiedlichen Dynamik. Bei jungen Männern im Alter von 18- bis 25 Jahren kann der Verlauf als lang anhaltender Rückgang verstanden werden, auch wenn die Veränderungen seit 2001 statistisch nicht mehr bedeutsam sind. Demgegenüber ist bei den 18- bis 25-jährigen Frauen der Rückgang schon 1993 zum Stillstand gekommen. Die Raucheranteile bei den weiblichen und männlichen jungen Erwachsenen sind seit 2004 faktisch gleich.

Bei männlichen und weiblichen Jugendlichen sind bereits seit 1993 keine Geschlechtsunterschiede mehr zu erkennen. Aber der Verlauf des Anteils der Raucherinnen und Raucher ist im Unterschied zu den jungen Erwachsenen durch einen starken Anstieg des Rauchens in den 1990er Jahren und seit 2001 durch einen deutlichen Rückgang gekennzeichnet.

Der starke Rückgang der Raucherquote bei den 12 bis 17-jährigen Jugendlichen verläuft seit 2001 parallel zu einer Verstärkung von verhaltens- und verhältnispräventiven Maßnahmen (Jugendkampagne rauchfrei, rauchfreie Schule, Be smart don't start, Tabaksteuererhöhungen, Rauchverbote etc.). Es ist davon auszugehen, dass diese Maßnahmen die Abnahme der Raucherquote in dieser Altersgruppe vorangetrieben haben bzw. dazu beigetragen haben, dass im Zeitraum von 2001 bis 2008 immer weniger Jugendliche mit dem Rauchen begannen.

Eine Fortführung der seit 2001 initiierten Maßnahmen wäre daher notwendig um zu einer weiteren Reduzierung des Raucheranteils unter Jugendlichen zu gelangen. Dabei sollten Maßnahmen der Prävention noch stärker auf Settings konzentriert werden, in denen der Anteil rauchender Jugendlicher überdurchschnittlich hoch ist (wie bspw. in Haupt- und Realschulen).

Im Vergleich zu den Jugendlichen blieb bei den jungen Erwachsenen seit 2001 die Raucherquote nahezu konstant.

Die präventiven Maßnahmen, die in jüngerer Zeit auch bei dieser Zielgruppe hätten Wirkung entfalten sollen, bestanden vor allem aus Tabaksteuererhöhungen, dem Aufdruck von Warnhinweisen auf Tabakerzeugnissen sowie dem Gesetz zum Schutz vor den Gefahren des Pas-

sivrauchens. Sie hatten folglich nicht die gewünschte Wirkung. Dieser Befund deutet darauf hin, dass vorrangig verhältnispräventive Maßnahmen nicht geeignet sind, das Verhalten rauchender junger Erwachsener zu beeinflussen. Maßnahmen für junge Erwachsene sollten deshalb durch informierende und motivierende verhaltenspräventive Ansätze und Kampagnen ergänzt werden. Vor allem sollte der Ausstieg aus dem Rauchen stärker in den Focus zukünftiger Prävention genommen werden.

## 8. Tabellenanhang

Tabelle 1 Raucherfahrung

Tabelle 2 Rauchen nach Selbsteinschätzung: Raucherquote A

Tabelle 3 Raucherquote A – genauer Status

Tabelle 4 Raucherquote A – differenziert nach Zigarettensmenge im Leben

Tabelle 5 Raucherquote B

Tabelle 6 Raucherquote B – genauer Status

Tabelle 7 Lebenszeitprävalenz täglichen Rauchens

Tabelle 8 Tägliches Rauchen in den letzten 30 Tagen

Tabelle 9 Starkes Rauchen: 10 Zigaretten oder mehr pro Tag

Tabelle 10 Starkes Rauchen: 20 Zigaretten oder mehr pro Tag

Tabelle 11 Bekanntheit von Shishas

Tabelle 12 Lebenszeitprävalenz des Shisharauchens

Tabelle 13 12-Monats-Prävalenz des Shisharauchens

Tabelle 14 30-Tages-Prävalenz des Shisharauchens

Tabelle 15 Häufigkeit des Shisharauchens in den letzten 30 Tagen

Tabelle 16 Raucherquote A – Trend

Tabelle 17 Nieraucherquote – Trend

Tabelle 18 Tägliches Rauchen in den letzten 30 Tagen – Trend

Tabelle 19 Tägliches Rauchen in den letzten 30 Tagen, aktuelle Raucher – Trend

Tabelle 20 Starkes Rauchen (10 Zigaretten oder mehr pro Tag) – Trend

Tabelle 21 Starkes Rauchen (20 Zigaretten oder mehr pro Tag) – Trend

Tabelle 22 Starkes Rauchen (10 Zigaretten oder mehr pro Tag), aktuelle Raucher/- innen – Trend

Tabelle 23 Starkes Rauchen (20 Zigaretten oder mehr pro Tag), aktuelle Raucher/-innen – Trend

<b>Tabelle 1: Raucherfahrung</b>								
		Gesamt	12 bis 17 Jahre	18 bis 25 Jahre	12 bis 15 Jahre	16 bis 17 Jahre	18 bis 21 Jahre	22 bis 25 Jahre
Gesamt	Nieraucher	39,1	60,6	24,7	74,2	37,5	27,0	22,3
	Personen mit Tabakerfahrung	60,9	39,4	75,3	25,8	62,5	73,0	77,7
Männer	Nieraucher	40,2	61,7	25,6	73,8	41,2	27,5	23,7
	Personen mit Tabakerfahrung	59,8	38,3	74,4	26,2	58,8	72,5	76,3
Frauen	Nieraucher	38,0	59,4	23,7	74,6	33,5	26,4	20,9
	Personen mit Tabakerfahrung	62,0	40,6	76,3	25,4	66,5	73,6	79,1

(N = 3001)

Angaben in Prozent

<b>Tabelle 2: Rauchen nach Selbsteinschätzung: Raucherquote A</b>							
	Gesamt	12 bis 17 Jahre	18 bis 25 Jahre	12 bis 15 Jahre	16 bis 17 Jahre	18 bis 21 Jahre	22 bis 25 Jahre
Gesamt	32,0	15,4	43,1	8,9	26,5	42,5	43,6
Männer	31,2	14,7	42,4	8,5	25,1	40,6	44,2
Frauen	32,8	16,2	43,8	9,3	28,0	44,6	43,0

(N = 3001)

Angaben in Prozent

**Tabelle 3: Raucherquote A – genauer Status**

		Gesamt	12 bis 17 Jahre	18 bis 25 Jahre	12 bis 15 Jahre	16 bis 17 Jahre	18 bis 21 Jahre	22 bis 25 Jahre
Gesamt	Ständiger Raucher	19,1	5,8	28,1	3,4	9,8	26,8	29,4
	Gelegenheitsraucher	12,8	9,7	15,0	5,5	16,8	15,7	14,2
	Nichtraucher	28,9	24,0	32,3	16,9	36,0	30,5	34,1
	Nieraucher	39,1	60,6	24,7	74,2	37,5	27,0	22,3
Männer	Ständiger Raucher	19,9	5,5	29,6	2,9	10,0	27,3	31,9
	Gelegenheitsraucher	11,3	9,1	12,8	5,5	15,1	13,3	12,3
	Nichtraucher	28,6	23,6	32,0	17,7	33,7	31,9	32,1
	Nieraucher	40,2	61,7	25,6	73,8	41,2	27,5	23,7
Frauen	Ständiger Raucher	18,4	6,0	26,6	3,9	9,5	26,3	26,9
	Gelegenheitsraucher	14,4	10,2	17,2	5,4	18,5	18,3	16,1
	Nichtraucher	29,3	24,4	32,5	16,1	38,5	29,0	36,1
	Nieraucher	38,0	59,4	23,7	74,6	33,5	26,4	20,9

(N = 3001)

Angaben in Prozent

**Tabelle 4: Raucherquote A - Differenziert nach Zigarettenmenge im Leben**

		Gesamt	12 bis 17 Jahre	18 bis 25 Jahre	12 bis 15 Jahre	16 bis 17 Jahre	18 bis 21 Jahre	22 bis 25 Jahre
Gesamt	Ständiger Raucher	19,1	5,8	28,1	3,4	9,8	26,8	29,4
	Gelegenheitsraucher	12,8	9,7	15,0	5,5	16,8	15,7	14,2
	Exraucher	5,9	1,2	9,0	0,5	2,4	5,6	12,4
	Probierer	23,1	22,8	23,2	16,4	33,6	24,8	21,7
	Nieraucher	39,1	60,6	24,7	74,2	37,5	27,0	22,3
Männer	Ständiger Raucher	19,9	5,5	29,6	2,9	10,0	27,3	31,9
	Gelegenheitsraucher	11,3	9,1	12,8	5,5	15,1	13,3	12,3
	Exraucher	5,8	1,3	8,9	0,7	2,4	5,4	12,4
	Probierer	22,7	22,3	23,1	17,0	31,3	26,3	19,7
	Nieraucher	40,2	61,7	25,6	73,8	41,2	27,6	23,7
Frauen	Ständiger Raucher	18,4	6,0	26,6	3,9	9,5	26,3	26,9
	Gelegenheitsraucher	14,4	10,2	17,2	5,4	18,5	18,3	16,1
	Exraucher	5,9	1,1	9,1	0,3	2,4	5,8	12,4
	Probierer	23,4	23,3	23,4	15,8	36,0	23,2	23,7
	Nieraucher	38,0	59,4	23,7	74,6	33,5	26,4	20,9

(N = 3001)

Angaben in Prozent

**Tabelle 5: Raucherquote B**

	Gesamt	12 bis 17 Jahre	18 bis 25 Jahre	12 bis 15 Jahre	16 bis 17 Jahre	18 bis 21 Jahre	22 bis 25 Jahre
Gesamt	28,1	10,2	40,2	5,0	19,0	38,7	41,7
Männer	28,3	10,8	40,1	5,3	20,1	38,4	42,0
Frauen	28,0	9,5	40,3	4,7	17,7	39,1	41,5

(N = 3001)

Angaben in Prozent

<b>Tabelle 6: Raucherquote B - genauer Status</b>								
		Gesamt	12 bis 17 Jahre	18 bis 25 Jahre	12 bis 15 Jahre	16 bis 17 Jahre	18 bis 21 Jahre	22 bis 25 Jahre
Gesamt	Raucher	28,1	10,2	40,2	5,0	19,0	38,7	41,7
	Exraucher	5,5	1,1	8,5	0,4	2,2	5,2	11,7
	Probierer	20,3	20,8	19,9	13,6	33,0	21,7	18,1
	Nieraucher	46,1	68,0	31,4	81,0	45,8	34,4	28,4
Männer	Raucher	28,3	10,8	40,1	5,3	20,1	38,4	42,0
	Exraucher	5,6	1,0	8,8	0,5	2,0	5,4	12,2
	Probierer	19,3	19,2	19,5	14,2	27,5	21,6	17,3
	Nieraucher	46,8	69,0	31,6	80,1	50,3	34,7	28,6
Frauen	Raucher	28,0	9,5	40,3	4,7	17,7	39,1	41,5
	Exraucher	5,3	1,1	8,1	0,3	2,4	5,0	11,3
	Probierer	21,2	22,5	20,4	13,0	38,8	21,8	19,0
	Nieraucher	45,5	66,8	31,2	82,1	41,0	34,2	28,2

(N = 3001)

Angaben in Prozent

<b>Tabelle 7: Lebenszeitprävalenz täglichen Rauchens</b>							
	Gesamt	12 bis 17 Jahre	18 bis 25 Jahre	12 bis 15 Jahre	16 bis 17 Jahre	18 bis 21 Jahre	22 bis 25 Jahre
Gesamt	31,6	11,5	45,0	6,0	20,8	40,3	49,8
Männer	31,1	10,4	45,1	6,0	18,0	40,2	50,0
Frauen	32,0	12,6	44,9	6,0	23,9	40,4	49,5

(N = 3001)

Angaben in Prozent

<b>Tabelle 8: Tägliches Rauchen in den letzten 30 Tagen</b>								
		Gesamt	12 bis 17 Jahre	18 bis 25 Jahre	12 bis 15 Jahre	16 bis 17 Jahre	18 bis 21 Jahre	22 bis 25 Jahre
Gesamt	Täglicher Raucher	19,5	6,1	28,6	3,9	10,0	27,3	29,8
	Raucher, nicht täglich	8,6	4,0	11,7	1,1	9,0	11,4	12,0
	Nie- oder Exraucher und Probierer	71,8	89,8	59,7	95,0	81,0	61,3	58,1
Männer	Täglicher Raucher	20,2	5,8	30,0	3,1	10,4	28,4	31,7
	Raucher, nicht täglich	8,0	5,0	10,2	2,1	9,7	9,9	10,4
	Nie- oder Exraucher und Probierer	71,7	89,2	59,8	94,7	79,9	61,7	57,9
Frauen	Täglicher Raucher	18,8	6,5	27,0	4,7	9,6	26,1	28,0
	Raucher, nicht täglich	9,2	3,1	13,4	0,0	8,3	13,0	13,7
	Nie- oder Exraucher und Probierer	71,9	90,5	59,6	95,3	82,1	60,9	58,3

(N = 3001)

Angaben in Prozent

**Tabelle 9: Starkes Rauchen: 10 Zigaretten oder mehr**

		Gesamt	12 bis 17 Jahre	18 bis 25 Jahre	12 bis 15 Jahre	16 bis 17 Jahre	18 bis 21 Jahre	22 bis 25 Jahre
Gesamt	10 Zigaretten oder mehr	13,8	3,6	20,7	2,0	6,3	18,6	22,8
	Weniger als 10 Zigaretten	14,1	6,6	19,1	3,0	12,7	19,9	18,3
	Nie-, Extraucher und Probierer	72,1	89,8	60,2	95,0	81,0	61,5	58,8
Männer	10 Zigaretten oder mehr	15,6	3,9	23,6	1,7	7,6	21,1	26,1
	Weniger als 10 Zigaretten	12,4	6,9	16,1	3,6	12,6	17,0	15,3
	Nie-, Extraucher und Probierer	72,0	89,2	60,3	94,7	79,9	61,9	58,6
Frauen	10 Zigaretten oder mehr	11,9	3,3	17,7	2,3	5,0	15,9	19,5
	Weniger als 10 Zigaretten	15,8	6,2	22,3	2,3	12,8	23,1	21,4
	Nie-, Extraucher und Probierer	72,3	90,5	60,0	95,3	82,3	61,0	59,0

(N = 3001)

Angaben in Prozent

**Tabelle 10: Starkes Rauchen: 20 Zigaretten oder mehr pro Tag**

		Gesamt	12 bis 17 Jahre	18 bis 25 Jahre	12 bis 15 Jahre	16 bis 17 Jahre	18 bis 21 Jahre	22 bis 25 Jahre
Gesamt	20 Zigaretten oder mehr	3,7	0,6	5,9	0,1	1,3	5,4	6,4
	Weniger als 20 Zigaretten	24,1	9,6	34,0	4,9	17,6	33,1	34,8
	Nie-, Extraucher und Probierer	72,1	89,8	60,2	95,0	81,0	61,5	58,8
Männer	20 Zigaretten oder mehr	4,3	0,5	7,0	0,0	1,4	5,7	8,3
	Weniger als 20 Zigaretten	23,6	10,3	32,7	5,3	18,8	32,4	33,1
	Nie-, Extraucher und Probierer	72,0	89,2	60,3	94,7	79,9	61,9	58,6
Frauen	20 Zigaretten oder mehr	3,1	0,6	4,7	0,3	1,2	5,1	4,4
	Weniger als 20 Zigaretten	24,7	8,9	35,3	4,4	16,5	33,9	36,6
	Nie-, Extraucher und Probierer	72,3	90,5	60,0	95,3	82,3	61,0	59,0

(N = 3001)

Angaben in Prozent

<b>Tabelle 11: Bekanntheit von Shishas</b>							
	Gesamt	12 bis 17 Jahre	18 bis 25 Jahre	12 bis 15 Jahre	16 bis 17 Jahre	18 bis 21 Jahre	22 bis 25 Jahre
Gesamt	90,4	84,0	94,8	77,7	94,5	95,4	94,2
Männer	90,9	84,5	95,2	78,9	94,0	95,5	94,9
Frauen	90,0	83,4	94,3	76,5	95,1	95,2	93,5

(N = 3001)

Angaben in Prozent

<b>Tabelle 12: Lebenszeitprävalenz des Shisharauchens</b>							
	Gesamt	12 bis 15 Jahre	16 bis 17 Jahre	12 bis 15 Jahre	16 bis 17 Jahre	18 bis 21 Jahre	22 bis 25 Jahre
Gesamt	52,4	39,7	60,9	26,5	62,0	66,5	55,4
Männer	55,8	42,2	65,0	29,4	63,9	69,0	60,8
Frauen	48,9	37,1	56,7	23,6	60,0	63,8	49,7

(N = 3001)

Angaben in Prozent

<b>Tabelle: 13: 12-Monats-Prävalenz des Shisharauchens</b>							
	Gesamt	12 bis 17 Jahre	18 bis 25 Jahre	12 bis 15 Jahre	16 bis 17 Jahre	18 bis 21 Jahre	22 bis 25 Jahre
Gesamt	30,1	30,1	30,1	20,6	46,3	37,5	22,7
Männer	34,3	33,0	35,1	23,1	49,8	43,5	26,6
Frauen	25,8	27,1	24,9	17,9	42,6	31,2	18,7

(N = 3001)

Angaben in Prozent

<b>Tabelle: 14: 30-Tage-Prävalenz des Shisharauchens</b>							
	Gesamt	12 bis 17 Jahre	18 bis 25 Jahre	12 bis 15 Jahre	16 bis 17 Jahre	18 bis 21 Jahre	22 bis 25 Jahre
Gesamt	9,6	12,2	7,8	7,8	19,7	10,7	4,9
Männer	12,1	14,0	10,9	9,1	22,3	14,5	7,1
Frauen	6,9	10,4	4,6	6,5	17,0	6,6	2,6

(N = 3001)

Angaben in Prozent

**Tabelle 15: Häufigkeit des Shisharauchens in den letzten 30 Tagen**

		Gesamt	12 bis 17 Jahre	18 bis 25 Jahre	12 bis 15 Jahre	16 bis 17 Jahre	18 bis 21 Jahre	22 bis 25 Jahre
Gesamt	Täglich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1
	Wöchentlich	2,0	3,3	1,1	1,1	7,0	1,6	0,6
	Ein bis drei mal im Monat	7,4	8,7	6,5	6,4	12,7	8,8	4,2
	Kein Shisha-Konsum	90,4	87,8	92,2	92,2	80,3	89,3	95,1
Männer	Täglich	0,3	0,1	0,3	0,2	0,0	0,4	0,2
	Wöchentlich	2,9	4,3	2,0	1,4	9,0	2,9	1,0
	Ein bis drei mal im Monat	9,0	9,6	8,6	7,4	13,2	11,2	5,9
	Kein Shisha-Konsum	87,9	86,0	89,1	90,9	77,7	85,5	92,9
Frauen	Täglich	0,1	0,2	-	0,3	0,0	0,0	0,0
	Wöchentlich	1,1	2,3	0,2	0,8	5,0	0,2	0,2
	Ein bis drei mal im Monat	5,8	7,9	4,4	5,4	12,0	6,4	2,3
	Kein Shisha-Konsum	93,1	89,6	95,4	93,5	83,0	93,4	97,4

(N = 3001)

Angaben in Prozent

**Tabelle 16: Raucherquote A – Trend**

	12 bis 25- Jährige			12 bis 17-Jährige			18 bis 25-Jährige			12 bis 15-Jährige			16 bis 17- Jährige			18 bis 21-Jährige			22 bis 25-Jährige		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1979	43,9	47,3	40,2	30,2	33,4	26,8	59,2	62,8	55,2	19,8	20,6	19,0	51,1	55,2	45,4	60,2	62,7	57,4	57,7	62,9	52,3
1982	40,6	42,2	38,9	25,1	27,2	22,9	56,3	57,8	54,2	14,8	15,5	14,1	42,3	44,8	39,5	55,4	57,8	53,3	57,7	57,7	57,7
1986	45,1	45,8	44,3	24,6	23,1	26,2	55,2	57,8	52,5	14,9	12,1	18,0	36,3	35,6	37,1	50,0	52,9	46,9	60,6	63,0	58,2
1989	43,3	46,4	39,9	23,9	27,2	20,4	52,7	55,8	49,5	10,6	10,9	10,4	42,9	49,3	35,8	48,2	50,6	45,5	56,7	60,8	52,8
1993	37,2	40,4	33,8	20,4	20,8	20,1	47,7	51,0	43,9	11,3	9,2	13,0	39,5	43,8	35,6	42,8	47,3	37,2	51,2	53,7	48,5
1997	41,2	42,8	39,4	28,1	27,4	28,9	50,4	53,7	46,8	17,1	15,6	18,6	47,4	48,1	46,7	48,5	52,5	44,2	51,9	54,8	49,0
2001	37,2	38,3	36,1	27,5	27,2	27,9	44,5	46,7	42,2	19,1	17,8	20,5	44,4	45,8	42,8	46,7	48,4	44,9	42,2	44,9	39,5
2003	-	-	-	22,5	21,9	23,2	-	-	-	13,9	12,9	14,9	40,6	40,5	40,7	-	-	-	-	-	-
2004	35,5	36,0	35,0	23,5	24,2	22,7	44,5	44,8	44,1	15,9	16,0	15,8	39,1	41,3	36,9	45,8	45,4	46,3	43,1	44,3	41,9
2005	-	-	-	20,0	20,7	19,3	-	-	-	11,9	11,8	11,9	36,2	38,2	34,0	-	-	-	-	-	-
2007	-	-	-	17,7	17,8	17,5	-	-	-	8,7	7,8	9,6	33,9	35,9	31,7	-	-	-	-	-	-
2008	32,0	31,2	32,8	15,4	14,7	16,2	43,1	42,4	43,8	8,9	8,5	9,3	26,5	25,1	28,0	42,5	40,6	44,6	43,6	44,2	43,0

**Tabelle 17: Nieraucherquote – Trend -**

	12 bis 25- Jährige			12 bis 17-Jährige			18 bis 25-Jährige			12 bis 15-Jährige			16 bis 17- Jährige			18 bis 21-Jährige			22 bis 25-Jährige		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1979	30,8	28,6	33,2	42,4	38,5	46,8	17,8	17,5	18,0	50,3	46,9	53,5	26,7	24,0	30,4	17,1	17,7	16,4	18,7	17,2	20,1
1982	32,0	29,8	34,2	42,2	38,1	46,6	21,6	21,2	22,0	51,0	45,4	56,3	27,6	27,1	28,3	22,8	21,7	23,7	19,9	20,6	19,0
1986	31,3	27,7	35,1	48,5	47,0	50,2	22,9	17,5	28,2	58,7	59,4	57,8	36,1	32,9	40,0	28,6	24,1	33,3	17,0	10,5	23,3
1989	34,7	32,2	37,2	55,0	51,0	59,1	24,7	23,1	26,4	67,7	66,7	68,7	36,6	29,8	44,2	27,2	26,0	28,7	22,5	20,4	24,6
1993	38,0	33,7	42,4	52,5	49,9	54,7	28,8	25,0	33,3	62,5	60,6	64,2	31,5	28,6	34,1	29,8	25,6	35,2	28,1	24,6	32,1
1997	41,4	37,6	45,3	54,5	52,9	56,3	32,1	26,9	37,6	63,7	61,7	65,8	38,5	37,1	40,0	33,6	28,5	39,1	30,9	25,6	36,3
2001	30,6	30,4	30,9	40,5	41,6	39,5	23,1	21,9	24,4	48,1	49,2	46,9	25,5	26,3	24,6	22,3	23,0	21,5	24,0	20,7	27,3
2003	-	-	-	47,7	48,1	47,3	-	-	-	57,3	57,2	57,3	27,8	29,2	26,3	-	-	-	-	-	-
2004	33,5	32,2	34,9	48,6	47,2	50,2	22,2	20,9	23,6	59,2	59,2	59,2	26,8	22,4	31,4	22,6	22,3	22,8	21,9	19,5	24,4
2005	-	-	-	51,4	52,5	50,2	-	-	-	62,0	62,2	61,9	30,3	33,4	27,1	-	-	-	-	-	-
2007	-	-	-	57,3	56,8	57,9	-	-	-	69,6	69,7	69,6	35,2	33,8	36,7	-	-	-	-	-	-
2008	39,1	40,2	38,0	60,6	61,7	59,4	24,7	25,6	23,7	74,2	73,8	74,6	37,5	41,2	33,5	27,0	27,5	26,4	22,3	23,7	20,9

**Tabelle 18: Tägliches Rauchen in den letzten 30 Tagen – Trend**

	12 bis 25- Jährige			12 bis 17-Jährige			18 bis 25-Jährige			12 bis 15-Jährige			16 bis 17- Jährige			18 bis 21-Jährige			22 bis 25-Jährige		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
2003	-	-	-	9,5	9,7	9,3	-	-	-	3,8	3,3	4,2	21,5	23,0	20,0	-	-	-	-	-	-
2004	21,7	22,9	20,4	11,2	11,9	10,4	29,5	31,1	27,8	5,3	6,2	4,3	23,4	23,8	23,0	29,2	31,0	27,4	29,8	31,2	28,2
2005	-	-	-	8,8	9,9	7,6	-	-	-	3,8	4,1	3,4	18,7	21,4	15,7	-	-	-	-	-	-
2007	-	-	-	7,5	9,0	5,9	-	-	-	2,4	2,6	2,2	16,6	20,4	12,6	-	-	-	-	-	-
2008	19,5	20,2	18,8	6,1	5,8	6,5	28,6	30,0	27,0	3,9	3,1	4,7	10,0	10,4	9,6	27,3	28,4	26,1	29,8	31,7	28,0

**Tabelle 19: Tägliches Rauchen in den letzten 30 Tagen, Aktuelle Raucher – Trend**

	12 bis 25- Jährige			12 bis 17-Jährige			18 bis 25-Jährige			12 bis 15-Jährige			16 bis 17- Jährige			18 bis 21-Jährige			22 bis 25-Jährige		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
2003	-	-	-	61,5	60,6	62,6	-	-	-	52,4	46,6	58,4	65,7	66,5	64,6	-	-	-	-	-	-
2004	67,3	66,7	67,9	63,9	62,4	65,9	68,3	68,1	68,5	59,7	62,9	55,5	66,1	62,1	71,1	67,6	68,7	66,3	69,0	67,6	70,7
2005	-	-	-	63,3	65,6	60,3	-	-	-	61,2	60,0	62,8	64,1	68,0	59,2	-	-	-	-	-	-
2007	-	-	-	60,9	63,4	57,2	-	-	-	50,1	49,8	50,4	64,6	67,7	59,8	-	-	-	-	-	-
2008	69,4	71,5	67,1	60,4	54,0	68,0	70,9	74,7	66,9	78,1	59,6	100	52,5	51,6	53,6	70,5	74,1	66,8	71,3	75,3	67,1

**Tabelle 20: Starkes Rauchen (10 Zigaretten oder mehr pro Tag) – Trend**

	12 bis 25- Jährige			12 bis 17-Jährige			18 bis 25-Jährige			12 bis 15-Jährige			16 bis 17- Jährige			18 bis 21-Jährige			22 bis 25-Jährige		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
2003	-	-	-	4,6	5,1	4,2	-	-	-	1,4	1,4	1,5	11,4	12,9	9,9	-	-	-	-	-	-
2004	15,0	16,5	13,4	5,5	6,1	5,0	22,1	24,5	19,6	2,3	3,0	1,6	12,3	12,6	11,9	19,8	22,5	16,9	24,4	26,5	22,3
2005	-	-	-	4,7	5,0	4,3	-	-	-	1,9	1,7	2,2	10,1	11,5	8,5	-	-	-	-	-	-
2007	-	-	-	3,7	4,3	3,1	-	-	-	1,0	1,2	0,8	8,6	9,9	7,2	-	-	-	-	-	-
2008	13,2	15,0	11,4	3,5	3,7	3,2	19,9	22,8	16,9	2,0	1,7	2,3	5,9	7,2	4,5	17,8	20,4	15,0	22,0	25,2	18,8

**Tabelle 21: Starkes Rauchen (20 Zigaretten oder mehr pro Tag) – Trend**

	12 bis 25- Jährige			12 bis 17-Jährige			18 bis 25-Jährige			12 bis 15-Jährige			16 bis 17- Jährige			18 bis 21-Jährige			22 bis 25-Jährige		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
2003	-	-	-	0,9	1,3	0,5	-	-	-	0,1	0,1	0,0	2,6	3,7	1,4	-	-	-	-	-	-
2004	3,9	4,3	3,5	0,9	0,8	0,9	6,2	7,0	5,4	0,3	0,2	0,4	2,0	2,1	1,8	4,7	5,8	3,5	7,7	8,2	7,3
2005	-	-	-	0,5	0,6	0,3	-	-	-	0,2	0,2	0,1	1,0	1,4	0,6	-	-	-	-	-	-
2007	-	-	-	0,6	0,8	0,5	-	-	-	0,1	0,1	0,0	1,7	1,9	1,4	-	-	-	-	-	-
2008	3,6	4,2	2,9	0,6	0,5	0,6	5,6	6,7	4,5	0,1	0,0	0,3	1,3	1,4	1,2	5,1	5,7	4,6	6,1	7,8	4,4

**Tabelle 22: Starkes Rauchen (10 Zigaretten oder mehr pro Tag), aktuelle Raucher – Trend**

	12 bis 25- Jährige			12 bis 17-Jährige			18 bis 25-Jährige			12 bis 15-Jährige			16 bis 17- Jährige			18 bis 21-Jährige			22 bis 25-Jährige		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
2003	-	-	-	30,4	32,2	28,3	-	-	-	19,5	19,1	20,0	35,5	38,0	32,6	-	-	-	-	-	-
2004	47,4	49,5	44,9	32,2	32,5	31,9	52,0	55,0	48,6	26,8	30,8	21,2	35,0	33,3	36,9	46,3	50,9	41,3	57,7	59,2	56,0
2005	-	-	-	33,9	33,4	34,6	-	-	-	31,9	25,6	40,2	34,8	36,7	32,4	-	-	-	-	-	-
2007	-	-	-	30,5	30,6	30,4	-	-	-	21,3	22,8	19,4	33,6	33,1	34,3	-	-	-	-	-	-
2008	47,6	53,8	41,0	34,0	34,6	33,2	49,9	57,3	42,3	40,3	32,0	50,1	31,1	35,7	25,6	46,2	53,6	38,6	53,5	60,8	45,9

**Tabelle 23: Starkes Rauchen (20 Zigaretten oder mehr pro Tag), aktuelle Raucher – Trend**

	12 bis 25- Jährige			12 bis 17-Jährige			18 bis 25-Jährige			12 bis 15-Jährige			16 bis 17- Jährige			18 bis 21-Jährige			22 bis 25-Jährige		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
2003	-	-	-	5,7	8,0	3,1	-	-	-	0,7	1,5	0,0	8,0	10,8	4,6	-	-	-	-	-	-
2004	12,4	12,9	11,7	5,0	4,5	5,7	14,6	15,7	13,4	3,7	2,2	5,7	5,7	5,7	5,6	10,9	13,0	8,6	18,3	18,3	18,3
2005	-	-	-	3,3	4,1	2,2	-	-	-	2,7	3,3	2,0	3,5	4,5	2,3	-	-	-	-	-	-
2007	-	-	-	5,2	5,4	5,0	-	-	-	1,2	2,1	0,0	6,6	6,5	6,7	-	-	-	-	-	-
2008	12,9	15,1	10,6	5,6	4,8	6,5	14,1	17,0	11,2	2,5	0,0	5,5	7,0	6,9	7,0	13,3	14,9	11,8	14,9	18,9	10,7